Mugeigen:

Die tipulrige Reinzelle soer beren Raum to Big. für unde marte 15 Big. Bei mehrmatiger Aufnahme fraching. Rellampunie 30 Big. für ausmabes 50 Big. Beilagtigebühr per Laufend Al. Ebg. Bernipred-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangoprete: Bringerlober 10 Dia., burd bie Doft begraten ibriich Sit. 1.75 aufer Beltelleit. Der "Generaf-Angeiger" erideint toglid abenbs, Sonntags in gmet Ausgaben. Unbarteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Liglid : Anterbatiungs-Mait "Beierftenben". — Dochentlidt "Der Canbwirth". - "Der gumoria" und bie iffuffririen "Beitere Matter".

Beigaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalb Smil Bommert in Wickbaben

Ungeigen-Unnahme fur die abendo erfdeinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Comnags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftanung der Augeigen wird gebeien, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufmahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 16

Cametag, ben 20. Januar 1906.

21. Jahrgang

Gehen wir in der Frage der Reichsfinanzreform einer Kritis entgegen?

Rein Wort braucht mehr barüber verloren zu werden, bağ für bas Deutsche Reich eine Finangreform durch Ginführung neuer Steuern eine Lebensfrage geworden ift, aber die bersuchte Lojung diefer Frage erzeugt allmählich einen bofen Ronflift zwijden Regierung und Reichstag, fomobi inbegug auf die Art der neuen Steuerforderungen als auch binfichtlich der Urt der Behandlung der Steuervorlagen. In ber Begrundung der funf Steuervorlogen mit acht neuen Steuern beißt es, ber Reichstag fonne gwar Abanderungsborichläge machen, die bon der Regierung mobimollend geprüft würden, aber der Reichstag durfe nicht einzelne von den Steuern ablehnen und nur einen Teil derfelben annehmen. Beiter beift es in der Begriindung: Die Regierungen halten mit aller Entichiedenheit an den fünf Borlegen feft. Und die Entschiedenheit mar jum Beginn ber Beratungen über die Finangreform noch fo groß, daß Reichsichahfefretar Freiherr bon Stengel dem Ginne nach jum Reichstage fagte: "Löfen Gie einen Stein aus Diefem Gebliude heraus, fo friirgt das gange Gebaude zusammen, da es aus mübiam zusammengetragenen Kompromiffen gwiiden ben einzelnen Regierungen besteht." Am 11- Januar foranfte gwar Freiherr von Stengel Dieje Drohung ein menig ein, indem er fagte, er habe nur ausdrüden wollen, daß bei ber Berausnahme der einen oder ber anderen Borlage ber Reichstag "risfiere", baß bas gange Gebaube einftlirge. Der nationalliberale Abgeordnete hatte in feiner Rede vom 9. Januar mit aller Entichiebenheit bas Anfinnen ber Regierung an den Reichstag, acht neue Steuern ohne weiteres angunehmen, abgewiesen und die Rechte bes Reichstages, die borliegendenEntwürfe nach reiflicher Prüfung ebentuell auch abzulehnen, icarf betont. Das Gelb. und Steuerbewilligungsrecht ift ja bas wichtigfte Recht des Reichstages überbaupt und ber Reichstag bat nicht nur die Bflicht, die neuen Steuervorlagen auf ihre Zwedmäßigfeit nach ber finangiellen und wirtichaftlichen Geite gu priifen, fondern er bat auch bas Recht, gang andere Steuern porzuichlagen, wenn er fie für die Bolfswohlfahrt für beffer halt als bie Steuervorlagen der Regierung.

Dit der Labaf- und Bierfteuer wurde fich ber Reichstag, wenn die betreffenden Borlagen einige Menderungen erfahren, vielleicht noch einverstanden erflären fonnen, ebenfo mit ber Reichserbichaftoftener. Auf entichiedenen Biderfpruch ftogt aber die fogenannte Berfehrefteuer, Die bon Quittungen, Boftanweifungen, Gifenbahnfab farten und Grachtbriefen erhoben merden foll, und der Re chotag hat deshalb der Regierung eine Menge anderer Steuern,

wie erhöhte Borfenfteuer, Beinfteuer, Lugusfteuer, Behrfteuer, veranderte Branntweinfteuer, Inferatenfteuer ufm. vorgeschlagen. Es ift aber zunächst wenig Aussicht vorhanben, daß die Regierung diefe neuen Steuern anftelle ibrer Borlagen annehmen wird, da naturgemäß bei ihrer näheren Briifung jede neue Steuer auch ihre Bebenten bat, und die Kommiffionsberatung ichon die meiften Steuerprojefte für unbrauchbar erflären wird. Falls daber zwijchen ber gweiten und britten Beratung der Steuervorlagen nicht in Baufch und Bogen doch noch eine Annäherung und Berftanbigung amifden ber Regierung und ber Reichstagsmehrbeit in der Frage der Finangreform ftattfindet, dann geraten wir in eine parlamentarische Krisis ober in eine finangielle Berfumpfung. Gehr ichmer ift bas Finang. und Steuerproblem gebeiblich gu lofen und unmöglich ift es, neue große Einnahmen ohne neue große Belaftungen gu machen, und wenn es dem Reichstage nur gelingt, die neuen Steuern nicht gu drudend gu gestalten, fo mare bies ichon eine Löfung der ichwierigften Frage.

Die Sieuergeiete.

Die Rommiffion des Meichstages für bie Steuergeje'te fuhr gestern in ihrer Beratung fort. Die Distulion brebt fich gunadift um die Matrifularbeitrage, beren Befeitigung bon Rednern des Bentrums entichieden befammit wurde, Der Abgeordnete Berold erflarte, er fonne beute icon fagen, tag feine politifojen Freunde eine Reihe von neuen Steuervorlagen einbringen wurden. Der Abgeordnete Sped (Bentrum) bielt an der Anficht fest, daß die Beibehaltung der Matrifularbeitrage bas einzige Mittel fei, um auf Sparfamfeit im Bundesrat hinzuwirfen. Er wolle jedoch das Bedürfnis an Mehreinnahmen für dasReich im Betrage bon 200 Millionen Mart anertennen.

Die Marokko-Konferenz.

In Algeeiras fand geftern nachmittag die angefündigte Beiprechung der Maroftotonfereng über den Baffenichmuggel ftatt, die bon 3 bis 49 Uhr dauerte. Die Beiprechung

Die als Kommiffionsfigungen abzuhaltenden Bollverfammlungen der Konferenz, wie fie geftern nachmittag anpefett worden find, haben den 3med, eine

Einigung vorzubereiten.

Der Bericht über diese Sitzungen wird nicht in das Proto-Ioll der Konferenz aufgenommen. Der Meinungsaustaufch foll halbamtlich erfolgen, es wird alfo offiziell von den Worten der Delegierten nichts bleiben. Das Möglichfeit, auf praftifchere Beife gu einer Berftandigung für die offiziellse Sigungen zu gelangen. Die Frage des

Walfenschmuggels

itand für gestern nachmittag gur Beratung und ift bon Branfreich aufgeworfen. Die Gomberneure Algeriens wiefen zu wiederhotten Malen auf die Rotwendigkeit bin, den Baffenichnuggel in Marotto zu unterdrüden. Unterdrückung des Schmuggels ift ebenso für den Maghzen wie für Algerien eine wesentliche Frage. Die nach Maroffo eingeführten Baffen werden von den an der algerifchen Grenze anfäffigen Stämmen angefauft und gelangen in großer Masse nach Algerien, wo sie einen viel höberen Brets erzielen, als in Maroffo. Diefer Schmuggel wird in Darolfo auf vericiedene Arten betrieben, fet es in bon Boten eingeführten Riften, die fo gezeichnet find, als ob fie Lebensmittel enthielten, fei es von Flibuftiern, Sandelshäufer in Marfeille und an anderen Blaten Europas unternehmen solche Waffensendungen in der Art wirklicher Handelsoperationen. Geit 1902 nahm die Ginfuhr ber Baffen in Maroffo bedeutend gu, ebenjo der Bertauf bon Baffen im 3nnern Algeriens. Es ift mabricheinlich, daß man die Einführung einer Gefetgebung borichlagen wird, die allgemeine internationale Billigung findet, und daß man dem Maghgen raten wird, befondere Magregeln gu treffen, melthe die Konferenz angeben wird.

Rach Schlug ber gestrigen Besprechung der Roufereng.

belegierten ift folgende

offizielle Mittellung

ausgegeben worden: Die Konferenz trat beute in einer Komiteefigung gufammen und begann bie Brufnug ber Frage des Berbots der Einfuhr von Baffen und Schiegbedarf nach Marofto und die Frage der Strafen, die auf diejenigen angumenden maren, die den Borichriften, die durch die Einzelbeiten des Berbotes festgestellt merden follen, jumiderhanbeln. Die Frage der Ueberwachung des Schmuggels in den hafen und an der Rufte murbe ebenfalls in Angriff genommen. Gunf Berichterftatter find damit betraut worden, einen in Artifeln festgelegten Entwurf auszuarbeiten, über ben die Konfereng endgültig in ber nächften Sigung offigiell beschließen wird. Dieje Berichterftatter find: Gibi el Mobfri, Berez Caballeros, Graf Tattenbach, Malmuffi und der englische Delegierte Regnault.

Bei aller zuversichtlichen Soffnung auf ein allgemein befriedigenbes Ronferengergebnis wird bon Seiten ber De-

legierten fo wenig wie im Bublifum ber

latente Ernit der Lage berkannt. Es fcheint bis jest, baß die Frage der Internationalifierung ber Boligei bon Maroffo die fritischite der Ronferengberatung werden wird. Die Berichterftatter, die mit den frangösischen Regierungefreifen Gublung unterhalten, erflären, daß, wenn von deutscher Seite auf der Inter-

Kleines Feuilleton.

Blor be Breisgan. Aus bem Breisgan wird gemelbet: Die Bedeutung bes Tabalbaues in unferer Gegend wird am beffen wirch die Tatsache illustriert, daß in Theningen (Amt Emmen-ingen) insgesand 2500 Benner Tabaf letter Ernie zur Wage pracht und über 80 000 A bafür erlöst wurden bei einem Breis von 38-35 A für ben Bentner. Theningen gablt etwa 1800 Einwohner. In abnlicher Menge probusiere eine Angahl inderer Gemeinden bes Breisgaues.

Indianer auf bem Ariegspfabe. Die Indianer in ber Aebresta-Rejervation finden sich infolge einer Prophezeihung ten dem im Frühigher zu erwartenden Erscheinen eines indiani-iden Messiad in großer Aufregung. Die Winnebagos tanzen eriegstange und behaupten, bag ber Kommenbe alle Stamme bereinigen und bie Beigen in bie Gee treiben werbe. Gine Angabl von ihnen ift aufgebrochen, um den Meffias, ber in Gebalt eines Buffels kommen foll, zu holen. Die Regierung hat Detachemenis entsandt, um den aufregenden Tänzen ein Ende m machen. Eine ähnliche Bewogning führte im Jahre 1890 jum Angriff auf Anfichler.

Eine Mabdenichar in einer Lawine. Auf bem Bergüberdang bes Billon swifden ben Baabtlanber und ben Berner Then, batte eine Laufanner Madchenschar aus einer Erietsmasanstalt das Miggeschie, in eine Lawine zu geraten.
Die frobliche Schar besand sich auf einem Renjahrsandlug im binberlichen Gebirge und batte fich in Gepen einem Gubrmann Caberiraut, ber fie auf vier Schlitten mit funf Pferben über ben Berg beförbern sollte. Auf bem Abstieg gegen bie Berner eine bar ihnen nun noch ber "Boff. Ita. die Ueberraschung ines Lawinsenabenteners beschieben, indem bei den sogenannten find Olpofeifen ein machtiger Schneelturg vom freilen Sang berunbi bloblich bie gange Schar Mabden, Pferbe, Juhrmann und chitten, berichattete. Einige Angenblide lang iah man mur buntes Gemifch von Köpfen, Armen und Beinen aus ber Schneemaffe auftanden. Balb batten fich jedoch die lichter Berichatteien befreit und begannen ben anberen bu

belfen. Bier Mabden waren jedoch ganglich verschwunden, Infolgebeffen eilte ber Subrmann raich nach bem nachsten Dorfe, um Sillsmannichaft berbeiguholen. Diese war gludlichermeise bald jur Stelle, und es gelang ihr, alle, auch bie vier Bermißten, lebend und unberlett aus bem Schnee beraussnichanfeln. Roch am felben Abend erreichte bie Gefellichaft bann bas Dorfchen Chatelet, wo fie fich bon ihrem Schreden erholen

Die bergrabenen Coape Dom Bauls, Die fpanifchen Gehatgraber, bie auch feinerzeit ihre Opfer in Deutschland fuchten und fanben, baben neuerbings ihre Opfer in Trangoaal gefiecht. Bie ber fonnifden Boligei mitgeteilt murbe, richteten biefelben an viele Ginmobner Transbaais Briefe, in benen fie großere ober fleinere Summen berlangten für Runbgabe bes Dries, mo ber Brafibent Rriiger mabrend bes Burunfrieges einen immenfen Schaß vergraben habe. Lange war bie Mube ber Bebor-ben, ber Spigbuben habhaft zu werben, erfolgloß. Nun wurde enblich bie Seele ber Schwinblerbanbe auf bem Boftamte in Albacete abgefaßt, als er eben eine Angahl aus Transbaal und Rapfiade tommenber Gelbbriefe, an Remant Bremont abreffiert, erheben wollte. Bei ihm fanb fich eine Lifte ber Reingefallenen.

Ungarifches Theateriball. Im Theater ber Roniglichen Freiftabt Rafchan murben bei ber letten Aufführung ber Dperette "Blumenichlacht" am Enbe bes zweiten Aftes bon ber Bubne aus Blumen in ben Buichauerraum geworfen. Die Blumenichlacht auf ber Bubne follte naturgetren aufgeführt werben. Ginige besonders gut anigelegte Schaufpieler marfen gewichtige Gegenstände ins Bublifum. Go fiel eine dide Aartoffel auf bie Rase bes in der erften Reibe figenden Sefreiars einer Mable, Eugen Dentich. Allerdings war bieser mit bem fartoffelmerfenben Schauspieler befreundet. Deutsch rif nun bie Lehne feines Fautenils ab und warf fie auf Die Bubne, Er berlette bie Coubrette. Dann erhob er fich, rif bie Lehne bom Batine. Sie berlette eine Choriftin. Das Publifum unterbielt fich bei biefen gegenfeitigen Liebenswürdigfeiten febr gut. Rur ber Stadthauptmann aber, ber ber Borftellung beimobnte,

berftanb feinen Spaß. Er ließ gegen bie Schaufpieler und

herrn Deutsch bas Strafberjahren einleiten,

3wei Wohnungssucher. In amissanter Weise schilbert ber Bariser "Figaro" die Besuche, die die beiden Brussbenten des Barlamentes, die Herren Bassieres und Doumer nach ihrer Wiederwahl Herrn Loubet der Borichrift gemäß machien: "Derr Doumer, beffen Wahl am Dienstag ftatigefunden, trat guerft ein. Gruße, Sandebrude, bann nachläffig beim Rieberfegen ein rafcher Blick über bas Mobiliar und die Einrichtung bes Bimmere. Gehr furges Gefprach. Berr Doumer fpricht bon iconem Better, herr Loubet vom Regen. Rach zwei Minuten erhebt fich ber Kammerprafibent:

bie Abficht, ansaugeben . .!" nicht ftoren; Gie batten vielleicht

Richt boch, nicht boch, ich erwarte Gallieres' Setr Tonmer berneigt fich und gebt. Beim Weggeben Blid auf die Salons, bas Borzimmer, ben Hof. Der Senatspräsident erscheint. Grube, Danbebrude. Leichter Rundblid auf bas Mobiliar bes Arbeitszimmers. Man seht fich. herr Sallieres tommt feinerfeits auf bas icone Betjer ju fprechen, und herr Boubet führt bas Thema weiter, Roch gwei Minuten, und herr Sallieres erhebt fich:

"Berr Brafibent, gefigtten Gie mir, Abicbieb gu nehmen; erworten vielleicht Befuche."

"Richt doch, Doumer war eben bier!"
Der Senatsprasten grubt und giebt fich gurud. Beim Fortgeben Blid auf die Salons, bas Borgimmer, den Dof...
Um Abend sagt der Portier des Elvice zu feiner Frau: "Bmei herren find icon megen ber Bohnung ge-

Der Projessor als Bettler. Eine traurige Geschichte ipricht aus solgenber Rachricht: Ein aus Rustland nach Deutschland guruckgesehrter Deutscher, Prosessor Dr. phil. Rrumeister, ber in Rugland in Privatbienften gestanden haben will, murbe burch bie Ariminalpoligei in Gutin beim Betteln in Schrerwohnungen angetroffen und gur Saft gebracht. Der Bedeuerns. merte, ber nach feiner Angabe fein ganges Bermogen in Rufland verforen bat, war völlig mittellos.

nationalisterung der Bolizeitruppe bestanden werde, das Scheitern der Berhandlungen im wesentlichen besiegelt sei. Auf deutscher mahgebender Seite hält man dagegen die Ueberlassung der Polizeiorganisation an Frankreich allein sier unvereindar mit der praktischen Durchführung der wirtschaftlichen Gleichberechtigung aller Nationen.

Der franzölisch-penezolanische Konflikt

spiet sich zu. Dem französischen Geschäftsträger in Benezuela, Taigny, wurde vom Präsidenten Castro die Landung im Hafen von La Guaira untersagt. Darauf hat der französische Ministerpräsident Rouvier dem Pariser venezolanischen Bertreter Maubourguet unverzüglich seine Pässe überreichen und ihn auffordern lassen, das französische Gebiet zu verlassen. Maubourguet reiste gestern abend 10 Uhr vom Rordbahnhof nach Lüttich ab. Dem Gebrauche gemäß wurde Maubourguet von einem Polizeisommisser an die Grenze geseitet, der über seine Sicherheit zu wachen hat-

Eine Note der Agence Habas bejagt: Da das Bureau ber Rabelgefellichaft von ber venezolanischen Regierung in Befit genommen war, fonnten die Instruftionen der frango. fifden Regierung dem Geschäftstrager Taigny auf dem gewöhnlichen Wege nicht mehr zugeben. Diefe murden daber dem frangöfischen Boftbeamten übergeben, der fich an Bord des Dampfers "Martinique" befand. Um bon benfelben Renntnis ju nehmen, ging Taigny an Bord des Dampfers. Die benezolanische Regierung unterfagte ibm barauf unter dem Bormande, daß er feinen borfdriftsmäßigen argtlichen Erlaubnisichein habe, an Land gurudgutebren. Die Inftruftionen ber frangofifden Regierung verfügten, daß Zaigny Beneguela verlaffen folle, und der Kreuger "Jurien de la Gravière" war unterwegs, um ihn abzuholen. Die jedem Diplomaten guftebende Immunitat dedte Taigny bis Bu dem Augenblid, wo er Beneguela verlaffen hatte. Taignn, ber ein in benegolanischen Gewäffern ftationiertes Schiff bestiegen hatte, konnte aber nicht als jemand angesehen werben, ber das Land verlaffen hatte, indem feine Eigenschaft als Diplomat ihn vor jeder Belästigung hatte ichüten muffen. Aus biefem Grunde fah fich die frangofifche Regierung veranlagt, dem benegolanischen Geschäftsträger feine Baffe guguftellen und ihn ohne Bergug an die Grenge geleiten zu laffen.

Dem Bernehmen der Agence Hadas zufolge wird es die französische Regierung wahrscheinlich nicht bei der Zustellung seines Passes an den venezolanischen Geschäftsträger in Paris de wenden lassen. Immerhin werden die etwa angezeigten ergänzennden Wahnahmen erst im Ministerrate beschlossen werden.

In Bashington wird der Konflift zwischen Frankreich und Benezuela sehr ern st genommen. Der amerikanische Kreuzer "Denver" erhielt Besehl, nach den Windwardinseln zu gehen, um Benezuela nabe zu sein.

Die Repolution in Rugland,

Aus Petersburg wird gemeldet, daß in Dünamin. de ein Kampf zwischen Artillerie und Infanterie stattsand. Die Infanterie hatte gemeutert und die Artillerie wurde herbeigeholt, um die Weuterei zu unterdrücken. Dies erfolgte ohne große Mühe. Der Berlust bezisserte sich auf 28 Tote und viele Berwundete. Der die Artillerie kommandierende General wurde schwer verwundet.

Das Bahnhofsgebäude in Samara wurde durch eine Dynamitbombe teilweise zerftört.

Die anfangs Januar in Warschan verhafteten Mitglieder einer internationalen Anarchisten- und Kommunistenbande, die eine ganze Reihe Berbrechen, u. A. das Bomben-Altentat auf das Casé Bristol und die Ermordung des Bankiers Schereschewski verübt hatten, sind in der dortigen Citadelle durch Erschießen hingerichtet worden.

(Telegramme.)

Petersburg, 19. Januar. (Bet. Tel.Ag.) Aus meh-reren Städten find Nachrichten eingetroffen, daß die Entnahme von Erfparniffen aus ben Staatstaffen nicht nur aufgehört hat, fondern daß ihnen wieder neue Gelddepots gufliegen. Einem Telegramm aus Mitau zufolge ift die Stadt Goldingen, der Berd bes Aufftandes in ben Oftfeeprovingen, beute von einer Truppenabteilung befett und die Ordnung wieder bergestellt worden. - Aus Taichfent wird gemeldet, daß der füdliche Teil der Gifenbahnlinie Orenburg-Laichfent für ben Bertehr wieder frei ift. Rach Telegrammen aus Ufa ift die Gifenbahn Sjamara-Slatouft bem Berfehr wieder übergeben. Es berrichen wieder normale Berhältniffe. Die Telegraphenleitungen find im Betrieb. - 3m Goubernement Woroneich bat die Bauern-Bewegung nachgelaffen. Im Gebiete der Proving und der Stadt Boroneich berricht Rube. - In ben Berfftatten ber Mostan-Kurster Eisenbahn in Mostan wurden 6 Personen mit zwei Bomben verhaftet. Gine große Angahl Revolver und anderer Baffen nebst Munition wurde beichlagnahmt. - Einem Telegramm aus Riga zufolge telegraphierte General Schiff aus Wenden, daß geftern Abordnungen von 46 Gemeinden die völlige Unterwerfung einreichten. Die Beruhigung der Provingen Efthland und Livland ichreite fcmell vorwärts, langfamer in der Probing Aurland, mo jedoch in der letten Woche gute Refultate erzielt wurden. 20 Gubrer ber Aufftanbifden wurden verhaftet, 8 von ihnen getotet. Die Flüchtlinge wandten fich nach Riga, wo Stcherheitsmagnahmen ergriffen find.

Petersburg, 19. Januar. Ein Bahnwärter der Nicolaibahn fand zwischen den Schienen der Kofzweigbahn nahe Barstoje Sselo eine in ein weißes Tuch gehüllte Kiste, deren Inhalt er mit einer Kerze in der Hand untersuchte. Die Explosion tötete den Wächter und seine drei Söhne, berletzte einen Arbeiter schwer und seite das Wächterhaus in Brand.

Deutscher Reichstug.

23. Sigung bom 18. Januar. 1 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die erste Lejung der Ga-

Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung der Gu rantievorlage für eine

Eilenbahn in Kamerur.

bon Duala nach dem Manenguba-Bergen, Chef der Kolonialverwaltung Erbpring zu Hohenlohe-Langenburg teilt mit, daß das

Urteil gegen die Akwa-Sauptlinge

eingelaufen fei. Das Oberhaupt Ring Afwa fei wegen berleumderifder Beleidigung gu neun Jahren Gefängnis und Bwangsarbeit verurteilt worden, ein anderer Sauptling gu 7 Jahren Gefängnis und Zwangsarbeit, eine gange Reibe anderer ebenfalls ju einem bis 23 Sahren Gefängnis mit Bwangsarbeit. Die Beftätigung des Urteils fei noch nicht erfolgt, es werbe aber einer genauen Rachprufung unter-Jogen werden. Das genaue Protofoll der Berhandlungen liege noch nicht vor. Das Eintreffen des Gouverneurs von Puttfamer werde am 1. Februar erwartet. Es liege ferner ein Bericht aus Ramerun vor, der befage, daß die Berhaltniffe dort feineswegs rubig feien und daß eine Gefahr für die deutsche Herrichaft in Ramerun nicht ausgeschlossen sei. Umsomehr habe fich die Regierung gesagt, daß fie in ihren Magnahmen aus Anlag jenes Urteils febr vorfichtig fein muffe. Benn man den Sauptlingen einfach fofort die Freibeit wiedergegeben hatte, fo wurde dies in Ramerun als ein Migtrauensvotum gegen den Gouverneur und den Richter aufgefaßt worden fein. Tropbem habe er fich entichloffen, den Gouverneur herbeigurufen, weil er wolle, daß möglichft Rlarheit geschaffen werbe. Bu ber Borlage bemerft Rebner alsbann: Im Gegenfat ju ber Bahn in Gudmeftafrifa, beren Rotwendigfeit er namentlich aus militärischen Rudfichten begründete, liegen für die Ramerunbahn wirticaftliche Gründe bor, aber es werde nach erfolgtem Bau der Bahn allerdings auch viel leichter fein, Unruben dort entgegen gu treten. Er bitte das Saus, der Borlage guguftimmen.

Abg. Erzberger (Bentrum) bezeichnet zunächst die Strafen in dem Urteil gegen die Afwa-Häuptlinge als außerordentlich hoch. Redner beantragt namens seiner Freunde Ueberweisung der Borlage an die Budgetsommission

Auf eine Anfrage bemerkt Erbprinz von Hohenlohe-Langenburg, daß in keinem bestimmten Gebiet von Kamerun ein Aufstand bereits drohe. Es bestehe nur eine allgemeine Erregung, die man nicht unbeachtet lassen dürse.

Abg. Semmler (natl.) erflärt sich namens seiner Freunde für die Borlage, Abg. Ledebour (Sog.) dagegen. Die Abg. von Richthofen (fons.) und Arendt (Ap.) treten für die Borlage ein, während Abg. Lenzmann (Freis. Bp.) aussiührt, daß nur ein Teil seiner Freunde für die Borlage stimme, ein anderer, darunter auch er selbst, täten dies nicht.

Abg. Lattmann (Antif.) ist erschüttert als Richter über die hohen Strasen gegen die Häuptlinge und tritt weiter für die Borlage ein, ebenso die Abgeordneten Dowe (Freis. Ber.) und Stort (Südd. Bp.).

Morgen 1 Uhr Fortsetjung und Militarpenfionsgeset.



* Wiesbaben, 19. Jamuar 1906.

Zu den Krawallen in Samburg

wird noch gemeldet, daß die Ansammlungen namentlich im Schopensiehl und in der Riedemstraße bedenkliche Formen annahmen. Der Pöbel begann Läden zu plündern und allerlei Außschreitungen zu begeben. Zahlreiche Straßenlaternen wurden zertrümmert. Die einschreitende Polizei wurde von der Wenge mit Steinen beworfen und sahlich genötigt, von der blanken Wasse Gebrauch zu machen. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Verwundete. Ein Schuhmann wurde durch einen Steinwurf, ein anderer durch einen Schuh ichwer verletzt. Unter einem Tor in der Gegend des Fischmarktes versuchte der Böbel aus umgeworsenen Wagen und allerband Gerümpel zwei Barrifaden zu errichten, die aber von den Schuhleuten rasch genommen und geräumt wurden. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

Wegen eigenmächtigen Berlassens der Arbeit wurden insgesamt etwa 4000 Werftarbeiter bis zum 22. Januar ausgesperrt. Bon den bei den Unruhen eingeschrittenen Schutzleuten haben etwa 20 schwere Verletzungen erlitten. Schopenstehl, wo 22 Läden ausgeplündert wurden, ist volizielich abgesperrt. Die Zahl der Verletzen aus dem Bublifum ist schwer sestzustellen, jedenfalls aber erheblich. In einer Sanitätswache wurden allein 12 teilweise recht schwer verletzte Versonen behandelt.

Samburg, 19. Januar. (Tel.) Am gestrigen Spätnachmittag fanden sich in der Gegend, wo vorgestern die Krawalle stattgesunden hatten, wieder einige hundert verdäcktige Elemente zusammen. Die Volize i ging underzüglich energisch vor und zerstreute die Leute. Die Ruhe und Ordnung kann als wiederhergestellt gesten. Ein Berlust an Menschenleben ist dieber nicht zu beslagen. Der Schutzmann Gerdtse und der 12jährige Knabe, die beide schwere Berlehungen erlitten haben, liegen in bedenklichem Zustande darnieder. Eine größere Anzahl Leute, die im Lause des Tages mit Berbänden die Straßen passierten, wurden von der Polizei angehalten. In vielen Fällen sand man bei ihnen Gegenstände, die am Wittwoch aus den Läden entwendet worden waren. Die betreffenden Versonen wurden berbastet.

Hufgehobene Beldilagnahme.

Wie der "Borwärts" mitteilt, ist der die Beschlagnahme des Flugblattes der sozialdemokratischen Partei anordnende Beschluß vom 14. Januar auf Antrag der Staatsanwaltschaft aufgehoben worden. In der Berliner Spedition des "Borwärts" wurden gestern 13 Flugblätter beschlagnahmt, Auch in der Druderei des "Borwärts" sowie in einigen Schankwirtschaften wurden Rachsorschungen angestellt.

Zum Code von Richthofens.

Der Kaiser hat an die Sinterbliebenen des verstorbenen Staatssefretärs Freiherrn von Richthofen ein in herzlichen Borten gehaltenes Beileidstelegramm gerichtet. Jerner sandte der Kronprinz, die Könige von Sachsen und Württemberg, der Prinzregent von Bapern und zahlreiche andere Fürstlichkeiten Beileidskundgebungen.

Ein Ultimatum des Wiener Kabinetts an Serbien.

Das Wiener Rabinett richtete nach Belgrad ein Ultimatum, worin es verlangt, daß Serbien bis heute, Freitag, die schriftliche Erflärung abgebe, daß es den bulgarischen Zollunionsvertrag nicht der Stupschtina vorlege und nach Abschluß des Handelsvertrages mit Desterreich-Ungarn die von der Regierung anzugebenden Abänderungen des Unionsvertrages durchführer Wenn diese Erflärung heute nicht erfolgt, werden die Handelsvertragsverhandlungen seitens Desterreich-Ungarns nicht mehr ausgenommen, mit dem 1. März der Zollfrieg begonnen und die Viehsperre sosser vorhängt werden.

Deutichland und Japan.

Bic der "Daily Telegraph" aus Tofio meldet, ließ der neue Premierminister Saionhi auf die Begrüßungsbepesche des Reichskanzlers Fürsten Bülow diesem nachstehendes Antworttelegramm zugehen: "Ich werde mich bemühen, soweit es irgend in meiner Macht liegt, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland zu sestigen. Ich ichäte mich besonders glücklich, darin mit einem so spmpathischen und aufrichtigen Staatsmanne, wie Sie es sind, zusammenzuarbeiten."

Deutschlund.

* Berlin, 19. Januar. Der "Berl. Lot.-Anz," meldet aus Dar-es-Salaam: Zwijchen Lidugala und Pongire am Rufidji-Flusse ift am 6. Januar Staabsarzt Wiebe gefallen. — Die vom Borstande der Freisinnigen Bolkspartei einberusene Bersammlung erklärte sich einstimmig gegen die Erhöhung der Bier- und Tabassteuer, sowie gegen die Berstehrssteuern und Duittungssteuer-

Husland.

* **London**, 19. Januar. Rach den bis jeht bekannt gewordenen Wahlergebnissen sind gewählt: 191 Liberale, 31 Bertreter der Arbeiterpartei, 82 Unionisten und 60 irische Nationalisten. Die Liberalen haben 99, die Arbeiterpartei 23, die Unionisten 3 Sibe gewonnen.

Bogota, 18. Januar. Die hiefige Regierung hat heute über Bogota den Belagerung sauft and berbängt und zwar für die Dauer des Kriegsgerichts, das zur Zeit hier gegen die Teilnehmer der Dezemberverschwörung abgehalten wird.



Die vergeubete Million. Die Fres. Itg. melbet aus Friederichshasen, 18. Januar: Das bei der Landung bereits start beschädigte Beppelinsche Lustischiss wurde späterhim durch den Windspieler mitgenommen, daß an seine Fortschaffung nicht mehr de benten war. Es ist beute auseinander geschlogen worden. Das Beppelinsche Projekt, in das über eine Millionen Mark gesteckt ist, dürste damit ausgegeben sein.

Selbstword. Ein Telegramm melbet aus Zittau: Det Refrut Fiede vom 102. Insanterieregiment erhängte sich im Kompanieredier.

Durch nachstürzendes Gehirge wurden in Altenbefen brit beim Hinterpaden bes Gewölbes beschäftigte Arbeiter im Altenbefener Tunnel verschüttet. Es besteht feine Aussicht, sie beretten.

Der Brogen bes Ronigs bon Belgien. Bor bem Raffation hof in Bruffel begann geftern in britter und letter Inftant ber Broges um bie hinterlaffenichaft ber Ronigin von Belgien Den Borfit führt ber erfte Prafibent Biron. Die Partei be Ronigs ift vertreten burch bie Abvolaten Senator Wiener und Burgermeister bon Bruffel be Dlot. Gur bie Glaubiger bet Bringeffin Luife tritt be Jongh, für bie Bringeffin Stephant ber befannte Juhrer ber liberalen Bargei Abg, Janion auf Janjon, ber begann, machte ftarfen Ginbrud; fein Plaibone bauerte swei Stunden. Er feste auseinander, daß ber Chever trag bes bamaligen Herzogs bon Brabant, beutigen Königs von Belgien, ungultig fei, ba er nicht bem belgischen Gefet entipre chend por ber hochzeit burch notariellen Alt befraftigt ich Janion weift, wie die "Frif. Big." melbet, meiger nach, bas is Bortugal (was als Beifpiel für bas Gegenteil angeführt motbet war) biplomatische Berträge erst burch bas Geset mit Silfe be Barlaments geftust werben. Aebnlich ift es in England, Frank reich usw. In Holland find sowohl Wilhelm III, wie Könis Bilbelmine wie einfache Burger bor bem Rotar ericbienen Seute wird Senator Biener fein Plaibober beginnen.

et io we be to be

borg bing gefu. de de nebfi ben Bage Bubn bens Dem einer Mall Bara

mebi

gema Mus 1905 veröse träger bes I foren döhn mohiel fel 55 derree ha h i verse fo wir

ber 21

men 1

glich

Beitgli nunme der ei Loge denen der fich Haleton haret, bes Hi tretu

tretu
fredu
fredu
fredu
fredu
fredu
bertrag
berorine
2 Antr
bom 4.
bom 4.
bom 4.
ber unt
ber unt
fregerun
fregerun
fregerun
fregerun
fregerun
fregerun

er an

me

nde

alt:

Deb

mt.

gen

nen

tien

ner

iitt.

bere

ma-

tag,

dient,

nach

die

bes

ente

ngen

mit

ieh.

lies

ngê.

ady-

be-

und.

and

mit

mie

cloet

am

ae.

artei

1 die

Ber-

t ge-

rale,

iri-

mer.

bat

ber.

PHE

cung

Fried

rt be-

duisez

Tat

eftedt

Det

5 缸

brei

ie #

tions

nfta#

elgien

ci bet

T HIN

r ber

banta

aut.

boner

hener.

& DOE

tipre

t fel

of is

orbez

fe bel

Frank

duting

iener.



97r. 16.

Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 19. Jan. Der Geburtstag unseres Kaisers wird auch in diesem Jahre wieder in der üblichen Weise durch Festgotiesdienst, Schulseiern, Parade sowie Besteffen im Soale "Bellevue" begangen. — Der Rhein ist in solge der in den letzten Tagen niedergegangenen Regengüsse wieder bedeutend gestiegen. Das Staaispegel stand beute bereits wieder auf 3,15 Weter.

Dogheim, 17. 3an. In ber bentigen Gemeinbe. ratsfigung gelangien u. a, folgende Sochen gur Berbandlung: 1. Erlag eines Ortsftatute nebft Boligeiberordnung über die Gemeindewafferleitung. Der vorliegende Entwurf wird in Gemeinschaft ber auwefenben Kommiffion für Wafferleitung burdberaten und nach fleinen Menderungen mit bem Untrag gutgebeißen, ber Gemeinbeberiverung basfelbe gur Genehmigung porzulegen. 2. Rach einer Aufftellung tonnen fic bie Gefamttoften ber Wafferleitungsanlage bier auf ea. 340 000 bis 350 000 Mart belaufen. Gin Darleben von 170 000 A. ift bereits bei ber Landesverficherungsanftalt Beffen-Raffau zu Raffel gemacht. 68 wird beidloffen, wegen Aufnahme von noch 180 000 A. das Beitere alsbalb gu beraniaffen. 3. Die am 15. b. Dt. abgebaltene Brennhofperffeigerung im Diftrift "Beifenberg" mirb mit bem Erlos von 3667 A genehmigt. 4. Der mit ber Be-girfsvertrags-Rommiffion XI b. Biesbaben-Land abgulchliehende Bertrag wegen Anstellung ber Kommunalarste gefangt jur Annahme und Unterzeichnung. Hiermach follen vom 1. April 3. bie 2 bier praftigierenben Mergte bie Bebandlung ber Ortsarmen, Impigeichafte etc. übernehmen, mabrend bisber nur ein Urgt bie Rommunolargiftelle inne batte. Dos Sonorar ift enf 5 Sabre mit je 600 .K jahrlich festgefest. 5. Baugefuche bes Beinrich Dubenthal, Bimmermeister, a) wegen Bornabme non Bauberanberungen an feinem an ber Biebricherftrage errichteten Bohnbauje, b) wegen Reuberftellung einer Solghalle auf feinem an genannter Strafe belegenen gimmerplas. Diefelben merben auf Erfeilung bes Baufcheins begutachtet 6. Baugefuch ber Ziegelei Eichbaum, Ges. m. b. H. wegen Errichtung einer Trodenballe auf ihrer an der Jeldstraße belegenen Ziegelei. Demfelden wird die Errichtung auf Wiederrus entsprochen. 7. Baugesuch der Carl Friedrich Birt II. Witne wegen Errichtung richtung eines zweiftodigen hinterhaufes und Geitenbau nebft Das Projeft wird unter ben üblichen Bedingungen mt gebeißen. 8. Baugefuch bes Tünchermeifters Bbilipp Saberftod wegen Errichtung eines 21/3ftödigen Doppelwohnhauses nebst Stallung an der Hohlftraße. Dieses Gesuch bar wiederholt vorgelegen und wird unter Aufrechterhaltung der früheren Bebingungen gur Erteilung bes Baufcheins gutgebeißen. 9. Bansefuch bes Biogeleibefigers Friedrich 28. Nicolai ju Bies. baben wegen Errichtung eines 21/2ftodigen Doppelwohnhaufes nebit Scheune und Stallgebanbe auf feinem Sabrifterrain an ber Biebricher Lanbfpraße. Dem Brojeto fieben feine Be-benfen entgegen und wird basselbe unter ben üblichen Bedingungen gutgebeißen. Der Bürgermeister hat hierzu noch den Logepsan in Bezug auf die neue Auchtlinie zu prüsen. 10. Der Lubranternehmer Beier Kappes jucht um Errickung eines La-bers in seinem an der Biebricherstraße belegenen Dause nach. Dem Gefuch fieht nichts entgegen, 11. Der Burgermeifter legt einen Plan über Ausscheidung mehrerer Parzellen aus dem Baldverband an der Reugasse und Totenhofweg vor. Diese Barzellen sollen zu Banzweden berwendet werden. Es wird beichloffen, ben Blan ber Foritbeborbe gur Genehmigung por-

+ Dosheim, 16. Jan. Am verstossenen Sonntog nachmittig sielt der Sanitätsderein im Saale zum "Denticken Roiser" eine Hauptversammlung ab, welche von 90 dis 100 Mitgliedern besucht war. Der im dorigen Jadr zum Kassenberickt. And demielden sind folgende Zadien zu entrehmen: Im Jadre gewählte derr Georg deil erstattete den ersten Kassenderickt. And demielden sind folgende Zadien zu entrehmen: Im Jadre 1846 betrug die Einnahme 10 707 Å. die Ausgade 10 675 Å, derbleidt ein Kassendestond von 33 Å. An rücksändigen Beiträgen sind noch etwa 158 Å, außerdem besützt der Verein einen Releivesonds den 5583 Å. Der Mitgliederstand betrug Einde des Jadres 856 gegen 830 zu Ende 1904. Zu Achtungredisten werden die Derren W. Schuler, Bh. Descher und Ad. Hohn wieder bestimmt. Bei der hiernach vorgenommenen Reudahl des Borstandes, aus welchem die Serven Gg. Gauff, Phil. Mosiel und Inl. Igstadt andscheiden, erdiesten ersterer 65, Abstel und lesterer 56 Atimmen. Die hiernach wiedergewählten derren nahmen die Wahl an. Sodann wird die Acratedisten der von der Verstellung der Ausseldung gedracht, den Verstande gewählte Arst die wird in Korschaa gedracht, den Verstande gewählte Arst die wird in Korschaa gedracht, den Verstanden der Ausstellung der Acrate hier, welche bereits von den Kransensassen aus ein Jahr den und unterzeichnet sind, wenigstens aus ein Jahr den Gernach diesen wird ein Jahr erwarten sieher dien, das der diese Dri recht balb wieder einen zuerten sieh der Kantendah dürste kannehr zu erwarten sein, das der diese der diesen der diesen diesen

Tage ein Schwindler sein Unwesen, indem er bei verschiedenen Frauen vorsprach, um ein Zimmer zu mieten, woranf er sich verabigiedete. Bei einer Frau hate er das passende Zimmer geiunden und entlieh von dieser noch den Paletot ihres Vannes unter einem Vorwande. Dann verschwand er mit dem Valletot auf Rimmerwiedersehen. Bor dem Schwindler sei ge-

es Rambach, 18. Jan. In der letten unter dem Borsite des Bürgermeisters Morasch abgehaltenen Gemeindebertreiungslitung fianden u. a. nachstehende Bunste zur Beratung und Beschlußisssung auf der Tagesdrönung: I. Kaufdertrag swischen der Winder Bb. Schmidt II. und dem Gemeindeworkand dert, den Anfans von Gelände zur Erdreiterung der Kauroderstraße. Der vorliegende Kausvertrag wird genedmigt.
Antrog des Gemeindeworstandes aus Genehmigting der Halt von des Gemeindeworstandes aus Genehmigting der Halt von der Verleigerungen im Distrik Kiselberg 3, und Goldstein 17 a. dam 4. resp. 11. Januar d. 3. Erlöst wurden 1999,90 K und 5078,80 L. zukommen 7078,70 K. Die Körperschaft genehmigt die Versteigerungen. 3. Antrog auf nachträgliche Genehmigung der unterm 19. und 20. d. R. dodekaltenen Christbaumperkingerungen, Gesamterlös 57,10 K. Die Versteigerungen werden ebenfalls genehmigt. 4. Einem Gesuche des Wagners A. Bickenborn I. dier, detr, die teilweile käusliche Uederlassung der an seine Kostaite an der Kehrstraße angrenzenden Gemeindeliäche. Parz. 4388 "Groben im Borngraben", zusolge be-

ichließt bie Gemeinbebertretung, bem Gesuchiteller die fragliche Lidiche Land zum Breise von 100 A pro Ruse abzugeben 5. Gesuch des Juhrunternehmers und Eierhändlers W. Fred von Sonnenberg detr. die pachtweise Uederlassung der Gemeinde-grundstäcken, Pars. 8/1323 und 6/1795 im Distrift "Border Dasse gegen Zahlung einer Bachtjumme von 3 A jährlich. Die Körperschaft gibt dem Ansuchen Freds statt und beschließt im weiteren einen diesbezüglichen Pachtvertrag mit dem Gesuchsteller abzuschließen. Die von Fred zu zahlende Pachtsumme wird auf jährlich 5 A seitgesetzt. 6. Desgleichen wird dem Gesinche der Maurrer Ang. Schmidt und W. Wilhelmi dier, um Verlängerung des Hauptrohrstranges der Gemeindewasserleitung nach deren Baugrundstüden an der Nauroderstraße auf eine Länger den a. 120 Wetern dann statigegeben, wenn sich die Gesinchteller zum Ersaße der Hälfte der durch die fragliche Berlängerung des Hauptrohrstranges nach deren Grundstüden entstehenden Kosten verpflichten. 7. Zum Schluß wird noch eine Bersügung des Kgl. Regierungspräsidenten, wonach das Ansicheiden der O.2888 Destar größen Gemeindewaldparzelle, Distrift "Kleine Görshell", aus dem Waldverbande genehmigt ist, bekanntgegeben.

** Ploppenbeim, 19. Jan. Am verflossenen Sonntog hielt ber diefige Gesangberein "German ia" unter Leitung seines Dirigenien Herrn Lehrer Kunkler im Saalbau "zum Engel" sein diedigenien Herrn Lehrer Kunkler im Saalbau "zum Engel" sein diedigktiges Konzert ab. Wie jedes Jahr so übte anch diedigend das reichbaltige Programm seine Anziedungskraft ans, denn der große, geräumige Saal war die anf den septen Play gesülkt. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Chor "Wein Lied" von Uchmany, welcher musterhaft vorgetragen wurde. Dann solgten Soli, Duette, Chöre, Couplets, Schwänke, Lustu. Singspiele in adweckslungsvoller Weise. Die Zuhörer wurden dadurch zu wahren zwerchsellerschütternden Lachslaven und tosenden Beisellsstiltenen bingerissen. Besondere Amerkennung verdienten die Sänger: Derr D. Kunz mit dem Tenorsolo "Benn der Mund von Liede spricht" von O, Ledmann: Herr W. Diesendad mit dem Solo "Ach sound ich noch einmal so lieden von W. Aleiter und Herr L. Schmidt ich noch einmal so lieden von B. Aleiter und herr L. Schmidt mit dem Basisolo: "Das ganze Herz den Baterland" von Ft. Plengorth, die sämtliche Soli musterdaft zu Gehör drachten. Auwer den erwähnten zeichneten sich sämtliche Mitspielenden, besonders auch die Damen, aus, durch ihr flottes und siederes Spiel, wesdallb ihnen auch die disentliche Anersennung nicht verlagt werden soll. Ein nachsolgendes Tänzchen bielt die Anwesenden die Anwesen bestannen. Alles in allem kann der fleine Berein mit Stolz auf seine Beranstaltung zurücklissen.

Samstag, 18. Jan. Eine selsen veier sonnte am Samstag, 18. b. M., der Gejangverein "Frods in n" dier begeben. Genannter Verein bielt an diesem Toge seine Jadredderein Reinhard Aleber, aum Ehrenprösidenten. Brösidenten. Herindard Aleber, aum Ehrenprösidenten. Zo Jahre lang stand derselbe an der Spipe des Vereins und hot ihn mit viel Geduld und Ansbauer durch manckerlei Schwierigkeiten bindurch zu einer gedeihlichen Entwicklung gesührt. Der zweite Borsigende seierte die Verdienste des Judilars und überreichte ihm im Ramen des Vereins einen schönen Sessel als Ehrengeschaft und eine entsprechende kunstvoll bergestellte Ehrenursunde. Um 28. Januar gedenst der Verein sein died kahrengeschaft und eine entsprechende kunstvoll bergestellte Ehrenursunde. Um 28. Januar gedenst der Verein sein diedwinterliches Konzert zu veranstalten. Es sommen neben verschiedenen humoristischen Aummern und Gesamtspielen recht schone Kompositionen sur Männershor zum Bortrag, wie: "Alt Seidelberg du seine" von Bert, "Maiennacht" von Abt, "Die sassendert und andere. Es wird somit allen Zudörern ein genußreicher Abend geboten. Der Berein steht unser vortressischer Abend geboten. Der Berein steht unser vortressischer Abend geboten. Der Berein steht unser vortressischer Webend geboten. Der Berein steht unser vortressischer Webend geboten. Der Berein steht unser vortressischer Verdand von Lehrens Jung aus Rastadt.

des herrn Lehrers Jung aus Igstadt.

6. Holzhaufen (Halde), 18. Januar an. Donnerstosenden 25. Januar, vormittags 11½ Uhr, werden im Bahnhotel Bremfer bier aus den Schutdezirfen Erlenbof und Dickschied, Distrift 61, 69, 88, 98 solgende Holzstrien versteigert: 700 Am. Derbbrennholz, 12 000 Wellen, 103 Im. buchen Rollnunscheit, 64 Am. Senüppel und 3100 Wellen.

8. Agmannehausen, 19. 3an. Rach nunmehriger genauer Geftiellung gahlt unser Ort im gangen 1070. Ein wohner. Diervon find bem Religionsbekenntniffe nach 1025 Ratholisen und 45 Protestanten.

a. Lorchbausen, 19. Jan. Witt bem erften Abstich bes 190der hat man bereits begonnen. Der "Neue" bat sich recht hübsich gehellt und problert sich meist als ein reintöniger, raffiger handelsmein, ber bei seinem nicht besonders hohen Preise leicht verkanstlich sein durfte. Dis jest standen altere Jahrgange, besonders der 190der, im Bordergrund der Rachtsage

St. Franffurt a. M., 18. Januar. Die hier bedienstete 29 Jahre alte Sabine Rothenbitcher aus Oberbeffenbach Amt Aichaffenburg in Babern, wurde heute früh in ihrer Mansarbe tot aufgefunden. Sie hatte Lpsol getrunten.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Die Wiesbadener Mulikgruppe

bes Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Bereins beranftaltete gefrern abend im Gaale der Loge Blato eine Dogart. Feier, zu welcher fich ein gablreiches geladenes Publifum eingefunden batte. Rach einem Brolog von Toni Brade für die Gelegenheit gedichtet und von Grl. Daus gefprodien und der Ouverture gur "Bauberflote", die bon ben Damen Gel. Steinhäufer, Sanelmann, Miller und Diehl in achtbandigem eraftem Enfemblefpiel ausgeführt murde, folgten eine Reibe foliftifcher Bortrage, gleichfalls nur bon Mitgliedern vorgetragen. Grl. Bouifier fang recht aniprechend eine Arie aus dem Singspiel "I Re paftore" und murde von Grl. MIbiner (obligate Bioline) und Frl. Bap f (Alavier) in augemeffener Weise unterftiigt. Gine weitere Reihe Mozartider Lieder wurden von Grl. Bloem mit fünftlerifchem Berftandnis und unter grobem Beifall gu Gebor gebracht. Da das auf dem Programm verzeichnete Biolinkongert (Frl. Lambe) ausfiel, blieb als einzige Inftrumentalnummer des Abends die Rlavierfonate in a-moll übrig, die von Grl. Schneider mit technifcher Bollendung und wormer Musführung jum Bortrog fam. Das befannte und beriichtigfte Melodram "Mogart" von MojenthalRugler, von Frl. Panthel ichwungvoll dellamiert und von Frl. Bouffier am Klavier begleitet, beschloß den Abend, ber das Streben des jungen Musiklehrerinnenvereins in schönster Weise beleuchtete.



• Wiedhaben, 19. Jamer 1906.

Beleifigung des Lehrermungels.

Man foreibt uns:

Schon feit Jahren ift ber Lehrermangel in fictem Steigen begriffen. In unferem Regierungsbegirfe find gewiß weit über hundert Behrerftellen unbesett. Bebenkt man nun, wie viefe einflaffige Comlen febr hart hierburch betroffen werben, fo äußert sich ber Mangel um so fühlbarer. Run werben aber mit 1. April 1906 fieben neue Behrerseminare in Freugen eröffnet. Das mare ja alles recht und gut, wenn mir bie jest beftebenben Geminare ihre etatsmäßige Babt von Gofilern befogen, Go bat aber ein Ceminar unferes Begirfes in ber erften Rlaffe anftatt 30 nur 21 Couler und and feine ber anberen beiben Rlaffen weift bie Babi 80 auf. Man burfte alfo faum annehmen, bag bie Grundung neuer Geminare dazu geeignet erscheint, ben Behrermangel beseitigen gu fonnen. Gitern, welche zur Ausbildung ihrer Cobue ca. 5000-8000 M aufs Spiel fegen, bebenten auch gleichzeitig, in welchem Berbaltnis biefe Musgabe gur fpateren petuniaren Stellung fteht. Solange bie Lehrer in Bezug auf Gehalt nicht ben Gubalternbeamten gleichgestellt find, folange inebefonbere ber toloffale Unterfchieb. in Befolbung swifden Stabtlehrer und Lanblehrer nicht befeitigt ift, folange wird ber Lehrermangel nicht geringer werden. Immieweit aber ber anhaltende Lehrermangel auf die Bilbung bes gesamten Bolles verberbenbringend wirft, bas weist vielleicht bie einstige Junahme ber Analphabeten nach.

Der Sinrm. Sonderbar, diese Wetterlaumen. Ju bem ununterbrochenen Regen gesellte sich noch ein mächtiger Sirrm, der gesiern, abend gar bald die Nebermacht über ben Regen behielt. Die ganze Racht beulte er in die mitternächtige Stille hinein und richtete zweisellos an Häusern sowie in zelb und Bald erheblichen Schaben an. Noch jezt hat er sich nicht zustrieben gegeben und pseist, wenn auch etwas gemäßigter, in unserer Stadt herum. Und das soll Winterwetter sur den Monact Januar sein?!

nat Januar sein?!

* Greichtung obligatorischer Foribisdungsschusen. Dem Abgeordnetenhause ist die Uebersicht der Entschliehungen der Megierung auf Beschlüsse des Abgeordnetenhauses zugegangen. Durin beißt es auch u. a.: Einem Beschlusse, der die Regierung aussischert undermögenden Gemeinden in Sessen Rassen aussichen die Errichtung obligatorischer Foribildungsschulen diese Unterstützungen zu erwöglichen, ist entsprochen.

Güterrennung haben vereinbart: Die Ebeseute Kaussen.

Biterrennung haben vereinbart: Die Ebeleute Kaufmann Georg Heingmann zu Wiesbaben und Anna geb. Seible, und die Eheleute Tünchermeister Gg. Friedrich Martin Klarmann zu Biebrich und Pauline geb. Willer.

* Fingierie Aufträge. Der Zhährige bisher unbestrafte Kaufmann Beter Han aus Bettingen bei Trier, wohnhaft in Wiedbaden, reiste für einen Weinhändler in Worms. Er gab nun in berschiedenen Fällen fingierte Bestellungen auf, um seiner Brovision nicht verlustig zu geben. Sein Brinzipalwurde damit um 300 K. geschädigt. Das Schöffengericht Borms war der Ansicht, daß es der Angellagte nicht auf einen rechtswidrigen Bermögensvorteil abgesehen, sondern er damit eine Stellung bade erhalten wollen. Mithin läge sein Betrug vor. Gegen das freisprechende Urteil legte der Amisanwalt Berulung ein. Die Straffammer zu Mainz, vor welcher sich Hans gestern zu veranworten hatte, boh, wie uns unser D.Korrespondent mitteilt, das erstinstanzliche Urteil auf und erkannte auf 1 Monat Gesängnis.

O'Ein singierier Ranbansall! Der gestern telographisch gemeldete Raudansall auf den 14jährigen Sohn des praktischen Arzies Dr. Elemm in Darmstadt machte von vornderein den Eindruck der Unwadrickeinlichseit. Die Ariminalvolizei hatte auch den Berdacht, daß es sich um einen singierten Kandansall handele. Aber die Aussagen des Nebersallenen lauseten so bestimmt und auch sein Bater war von den Angaden seines Sohnes is überzeugt, daß man schliehlich wohl oder übel an den Raudansall glauben nuchte. Jammerhin war es auch merkwärdig, daß die den Täter issort verfolgenden Soldaten delsen über, daubt nucht erblichen. Gestern degannen die vollisellichen Rachsorschungen und Recherchen am Tatort selbst. Dabei sand wan das Portemonnaie des Anaden mit seinem unverschrten Indialiehlich den Revolder, aus dem der Schuß abzogeden worden ist. Aus allen diesen Funden sich ihn das gerriften war und ichliehlich den Revolder, aus dem der Schuß abzogeden worden ist. Aus allen diesen Funden sich dann zu erfaben werden wegenvorsen und sich dann zu erfaben verhucht dat. Eründe zu dem Selbstmord date der Anade allerdings nicht. Er ist in der Schuße als fleißiger, begadter Wersich besannt, der aber zu phantaltischen Ideen hinneigie und nervöß, vielleicht auch einem busterische der die Knische der Knade allerdings nicht. Er ist in der Schuße der Anade einer Bustande nervößer Gestesstörung begangen dat. Dieser Anade elebt, an den Raubansall glaubt. Da der innge Pursche sehn nahme wide lothe Tat nicht autreum und ebenso wie der Knade leibt, an den Raubansall glaubt. Da der innge Pursche jeht nicht dernehmungsfähig ist, wird man sich noch einige Tage gedebulden müssen dies er selbst die Austräum guber das rösselbste Bartommnis abe. Der Knade ist außer Bebensgesahr.

Bortommis aibl. Der Knade in auher Lebensgeiadt.

* Aunstalen Vieter, Zommubstraße 1. Neu ausgestellt: An.
Munfacjo †: "Borträt": Sendrit Golgins (1558–1616): "Et.
Sedastion": Eduard Antzbaner (1840–1879): "Beibliches
Borträt": Bilkelm Kobell: "Kämpfende Pierde (Manarell): A.
Burger †: "Kindersöhöchen": Andreas Scholkbont (1787–1870):
"Binterlandschaft" (Manarell). Aollestion Moller-BetlanGodesdera: "Spätderöftmittag", "Denernte", "Rodinfeld" In
den Biesen": Andwig von Senger-Brud dei Minchen: Es
weht der Wind", "Gewitterregen", "Abend im Moor", "Bend",
"Herblos", "Dorftraße", "Ins Kallmüng". — Die Kollestion
Rudinoff bleibt mur noch svenige Tage ausgestellt.

Blundener Biernbenbe. Uni'res Lebens Trodenheit, Schencher nur Die Feuchtigfeit, - Dag ber Menich Die Reble nen', - 3ft ein großes Weltgefen. - Go und abnlich murbe geftern abend aus heiteren Becherfehlen in ber "Balballa" geichmettert, allwo fich Gambrinus alle getreuen Jungerinnen und Junger jum Munchener Bierabend wie immer vollgablig ein Stellbichein gegeben batten. Ber fennt von ben Berebrern bes ehlen Gerstensoftes bie Münchener Bierabenbe in unserem beliebten Etablissement nicht? Wohl ichwerlich wird sich ba Jemand melben fonnen. Wiesbaden lebt nun einmal augenblidlich in ber nurrifden Beitperiobe. Deshalb werben bie Befucher ber "Balballa" auch bie jest hinter uns liegenben tollen Bierobende mit Begeifterung begrüßt haben. Aber nein boch Beute abend ist ja Fortsetzung. Geht's ba hoch her. Die grauten Zecherräume haben natürlich zu Ehren ber zwei Festiage ihr eigens basur angeschafstes narrisches Aleib angezogen erbalten, ba bas besteht in reichem bunisarbigem Flaggenichtung. Geht's ba hoch her. Die Die ichonen Dandener bienfibaren Geifter aber faben jest bop. pelt ichneibig aus. Gie frebengen nämlich bas Munchener Bier in echt Munchener Tracht. Berlodenb zeigen fie fich und verlodend ift auch ber fuffige Stoff. Bei einem Schoppen bleibts ba felbft bei bem fonft Solibeften nicht. Alles tragt Bodfappen und alles bat bie animirtefte Stimmung mitge-bracht, bie naturlich burch gemeinsamen Gesang ber besten Trinffieber und bie narrifden Beifen ber Gprubelfapelle erhobt wirb. Sin und wieber giebt es einen "machtigen Rrach". Schon wieber ein frifches Sog wird angestedt. Um ben burftigen Seelen bies fund und ju miffen gu jun, mirb gehörig geflopft und geschellt. "Trinke mer noch ein Tröpichen", ertont es bei Bernehmung biefes Beichens aus ben frobliden Becherfreisen. Mo auf ein neues. "Ein Profit ber Gemuflichkeit" wird gemeinsam gejungen und Rapellmeifter Bolff muß ben "Rarrhalla"-Marich mit ber außerobentlichen Inanspruchnahme ber großen Erommel wieberholen, Rurg, echtes, urfibeles Mindener Leben, bas in ber 12. Stunde feinen Sobepunft erreicht haben foll. heute ift Fortsetzung. Deshab freudvoll mitgemacht getren ber Devije: "Trinten wir noch ein Tropichen".

🗪 Erbrutschungen. Das regnerische Wetter ber letten Beit bat wiederholt Rutschungen bei ben Erbarbeiten auf bem Delonenberg gur Folge gehabt. Co find auch gestern nacht wieber einige Meter Erbe berniebergeruticht. Gerüchtweise verlautete bon einer großen Befahr. Bir haben bie Unfallftelle in Augenichein genommen und tonnen tonftatieren, bag bie Gache nicht bebeutend gewesen ift. Aber tropbem portommen barf fo etwas auf bem "Millionenberg" nicht. Es fann auch einmal weit ichlimmer ausgeben.

* Gin Erfolg ber driftlichen Gewerlichaften, 3m Jahre 1904 richtete bas driftliche Gewerkschaftstartell eine Eingabe an ben Hegierungspräsibenten um Grhöhung bes ortsüblichen Tagelobus. Bisber war er für bie Beltturstabt Wiesbaden 2,60 A. Diese Eingabe wurde jedoch abschlägig beschieben. Das christliche Ortskartell wiederholte am 16. Juli 1905 die Eingabe. Diesmal mit Erfolg. Am 10. Januar ging dem Borsipenden des christlichen Ortskartells die Antwort zu, daß der Regierungsprafibent ben ortsublichen Tagelobn für mannliche Bersonen über 16 Johre vom 1. Juli 1906 ab auf 3 A festgejest bat.

* Sochzeit !im Saufe Rothichilb, Diefer Tage bat in Frantfurt a. DR. bie Socheeit bes Fraulein Lilly v. Golbichmibt. Rothidilb mit bem Freiherrn Philipp Shen v. Koromla ftattgefunden ! Die Mighrige Braut ift die Urentelin Barons Anfelm v. Rothichilb und eine Enfelin Lilly v. Rothichilds, ber Tochter bes öfterreichilch-ungorifden Generaltoniuls Morimilian v. Golbichmibi-Rothichilb. Der Brantigam ift 124 3abre alt und ift der Cobn bes ungarifden Gutsbeligers Freiheren Baul v. Schen-Koromia aus Wien. Geschente tjanbten u. a. auch Raifer Bilbelm und ber Großbergog von Seffen. Die gludliche Brant bat bie Reinigfeit von '35 Million en mitbefommen. Das junge Baar bat feinen Bohnfin nach Bien perleat.

* Motte Dabden als Glottenmabden. Dem Beifpiele ber hannoverichen Primaner folgend, haben fich die Schülerinnen ber erften Riaffe ber hoberen Dabchenidiule Biesbabens mit einem Aufruf gu Gunften ber beutiden Glotje befatigt, ber u. a. bejagt:

"Mit Freude und Begeifterung baben mir beichloffen, uns an der Sammlung zu beteiligen und auch unfer Scherflein bazu beizutragen, da wir in unferer schönen Babestadt Wiesbaben so oft Gelegenheit hatten, Se. Majestat unsern allergnäbigsten Kaiser jubelnd zu begrüßen."

Die "Freis. 8tg." bemerft bogu: Wer fann wiffen, ob nicht boberen Tochier Sammlung bagu genugen wirb, bie neu geplanten Schiffsbauten zu bezahlen, und somit die gangen Berhandlungen bes Reichstags und seiner Rommissonen er-übrigen wird! Welche Freude müßte es für ben Reichsichat-amtsfefretar sein, wenn er eines schönen Tages im "Reichsangeiger" lafe, daß er nicht mehr ben bortbergigen Reichsboten Steuern abguringen brauche, bag bielmehr "alles bo" fei! Trobbem baben weber er noch bie anberen Redner bes Reichstags es für notig gehalten, ben fammelfrendigen Brimanern und höheren Tochtern bie gebührende Berudfichigung angebeiben gu

§ Ein Notiz-Automat. Eine sehr gediegene Ersindung ist ber patentamtlich geschützte Rotizautomat bon Serrn J. B. Schunk bier. Der Automat hat die Eigenschaft, Zusammen-kunfte zu sürdern und Tresspunkte durch den Einwurf eine 5-Bfennigftudes affgugeigen. Die Borberfeite ift in 3 gleicheroge Rlachen eingefeilt. Die beiben außeren Streifen find fur Beichaftereflame bestimmt und ber mittlere Streifen für bie au machenben Rotigen. Bei bem Ginmurf bes Gelbftudes giebt man an einem am unteren Ende des Automates angedrachten Griff, worauf an einer anderen Definung ein weißer Papieritreifen jum Borichein fommt. Dierauf macht man seine Notigen, schiebt den Griff zurud und das Niedergeichriedene ist im mittleren Felde sichtbar, welches burch eine Glasplatte geschützt ist. Erwartet man 3. B. in einem Restaurant einen Bekannten und wird plötzlich abgerusen, so erfährt ber Betressenburch ben Automat, wo man später zu tressen ist. Diese gede gene Erfindung ftebt bereits in jedem befferen Reftourant auf.

* Balhallatheater. Bon ber Direktion werden die um-jassenbsten Borkehrungen getrossen, um den am Sonntag, den 21. Januar, statssindenden ersten großen Maskendall so glän-send wie möglich zu gestalten. Um besonders rege Beteiligung der Damen zu veransossen, sind 5 wertvolle Preise an die schön-sten Damenmasken ausgesetzt, die während des Balles zur Ber-losung gesangen. Der Eintrittspreis ist auf 2 K seitgesetzt sim Borberkauf 1,50 K). Auf dem eleganten Promenoir nebst Lo-gen konnen gegen Zuschlag von 50 S schon von heute ab Pläße reservert werden.

m. Bentrumsmahlberein, In ber geftern abend ftattgehabten Bentrumswahlbereins-Berjammlung im fath. Gefellenhaufe gab es neben ber Organisationsfrage und bem Beichaftsbericht auch bie Erlebigung ber Borftandswahl, Biebergewählt murbe jum 1. Borfigenden herr Rechtsanwalt Laaff. Gerner als weitere Borftandsmitglieber bie herren Dr. Berberich, Dr. Chrift, Stadtverordneter Bint, Dr. Lorens, Architeft Grou, Raplan Rlein, Rentner M. Rifolab, Budbruder Rauch, Behrer Chopen, A. Frang, Arbeiterfefretar Grafenberger, Reiner und Beingartner, Die Berfammlung mar gat bejucht.

t. Stiftung fur bie Stabt Caub. Die por furgem verftorbene Mentnerin Johanna Bobler 311 Biesbaden, eine geborene Cauberin, bar ber Stadt Caub laut Testament bie Summe von 10 000 K vermacht mit der Bestimmung, das die Binfen von bem Betroge gu Armengmeden Bermenbung finden

* Der Dannergejangberein "Cacilia" unternimmt nadiften Sonntog, nachmittags, einen Familienausflug nach Schierstein in den Saal "Zum Tivoli". Bon seiten ber Bergnügungskommission ist für Unterhaltung bestens gesorgt. Gäste sind 2.45 Uhr, Sonntagsbillett.

* Frankfurt, 18. Jan. Rach einer Befanntmachung bes Boligeiprösibenten ist ber im Saufe Mehgergasse 5 bier gehaltene, tollmutfrante Sund nach amtlicher Geftstellung frei umbergelaufen. Der Polizeiprafibent verorbnet beshalb, bag alle im Stadtfreife Frantfurt a. D. vorhandenen Sunde bis einichließlich 16. April 1905 burch Anseitung ober Einsperrung



Strafkammer-Sigung vom 19. Januar 1906 Urfunbenjälfdjung.

Der Provifionsreifende Frang Schang aus Frankfurt war angeflagt, fich burch Galidung eines Schriftfitids in ben rechtswidrigen Besit von 40 A gesetzt zu haben. Er war von seinem Bringipal, bem Bauunternehmer R. aus Höchft, beauftrogt worben, mit einem Frankfurter Herrn einen Baubertrag einzuleiten und wenn berselbe zum Klappen fame, auch abzuschließen. Wenn die Sache nicht zustande fäme, wäre die Provision sur den Angeklagter ja verloren gewesen. Angeklagter wußte sich aber zu belsen. Er sagte einsach seinem Prinzipal, daß der Bondertrag abgeschloffen fei und verlangte die Provision. hierauf ließ sich ber Bouunternehmer nicht ein, sondern verlangte betselbe ben schriftlichen Bertrog. Schanz überreichte ihm später auch einen solchen, der allerdings salsch wurde. Deute stand berzelbe weinen seiner lirkundenfollschung vor Gericht. Der Staatsanwalbenntragte eine Gesängnisstrase von 1 Monat, Das Gericht erkannte auf eine losche von 2 Monat eine Residet befannte auf eine folche von 2 Monaten. Der Angeflogte behauptet, die Strafe nicht annehmen zu wollen, weil er nachweisen wolle, bag er zeigweise an geiftiger Umnachtung leibe, ??? Steilerei.

Der 24jahrige Bader, jegige Taglohner Ferbinand Saas von hier war am 10. Robember v. 3. vom hicfigen Schöffengericht zu 4 Wochen Gefängnis und 3 Tagen Saft verurteilt worben. Er war angeflagt, in ber Racht vom 1. gum 2. Juni ben Juhrmann B., gemeinschaftlich mit bem Taglöhner Jafos Soas, mit einem Stelafuß migbanbelt gu haben. Bei ber fpater exfolgten Berhaftung hatte fich F. Haas noch verichiebener Nebersretungen schuldig gemacht, u. a. hatte er sich ber Staatsgewalt widerset und den Schuhmann beleidigt. Bom Schöfengericht erhielt F. Haas obige Strase Jasob Hack wurde freigesprochen. Der Berurteilte legte Berufung ein und war heute die Berhandlung. Das Gericht hob bas vorige Urteil auf und sprach ben Angeflagten wegen Körperperlegung frei. Begen Beleibigung erhielt er eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen.

Das Meffer auf bem Tangboben,

3m August vor 38. war in Weben Jahrmarft. Der Mourer Jafob Tiefenbach von Bleibenftadt mar auch bier erichienen, um fein Tangbein ichwingen gu konnen. Bloglich wird er beim Tangen bon bem Bader Jojef 3 mand aus Weben fo gestoßen, daß er zu Boden fiel. Tiefenbach machte dem Imand Borwurfe, wobei beide in Streit gerieten und gegenseitig handgreiflich murden. Bei diefer Gelegenheit gog Imand ein Meffer aus ber Zaiche und brachte dem Tiefenbach mehrere ichwere Berlegungen bei, wobon ein Stich in den Unterleib ging, welcher eine Berblutung Bur Folge haben fonnte. Der Berlette murde hier in das St. Josefsspital gebracht, wo er langere Zeit gelegen hat und beute noch nicht arbeitsfähig ift. Seute ftand Imand wegen ichwerer Körperverlegung por Gericht Aus den Beugenvernehmungen ging hervor, daß der Berlette auch nicht gang unschuldig bei der Sache gewesen war und hauptföchlich den Streit veranlaßt haben foll. Imand war von Tiefenbach und seinen Freunden angefallen worden. Bei diefer Belegenheit griff er jum Meffer. Tropbem er überfallen worden war, war er nicht berechtigt, jum Melfer zu greifen. Der Staatsanwalt, welcher behauptet, daß der Angeflagte fich nicht in der Enge befunden habe, um in Rotwebr ju bandeln, beantragte eine Gefängnisftrafe von 8 Monaten. Das Gericht iprach den Angeflagten frei, weil er fein Anstrument zur Berteidigung bei fich hatte und bas. Meffer im Jalle der Rot brauchen durfte.

Wetterdienit

der Landwirtschaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Borandfichtliche Bitternng

für Samstag, ben 20. Januar 1906.

Bolfig, trute, windig, teilweife auch ftarfwindig, falter, Rieberichlage, vielfach Schner,

Genaneres burch bie Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big) welche an ber Eppebition bes "Diesbadener General. Augeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angeichlagen werden.



Langjahrige Abonnentin in Geifenheim. Borficht Stammtifch Aufmbacher Felfenfeller, Jeber, ber gwei Jahre ortsanfaifig ift, und vom Amtsgericht aufgeforbert wird, ist vetpflichtet, bas Amt eines Schöffen gu übernehmen,

2. 28. Muf Berlangen find bei Aufhebung einer Berlobung bie gegenseitigen Weidente gurudgugeben.

Gin alter Abonnent, Raurob. Die Beichaftigungszeit für jugendliche Bersonen in Fabritbeirieben ift geleglich geregelt. Wenn ber Sandwertsmeister ben Lehrling aufforbert, täglich eine bestimmte Angahl bon Stunden zu arbeiten, fo wird fich ber Bebrling wohl fügen muffen. Es ist eben noch fein Meister bom himmel gefallen. Ein vernünftiger Meifter wird von felbft bie Grengen bes ibm guftebenben Rechts nicht über-

2. C., Colangenbab. Die betreffenbe Berficherung genieht im allgemeinen ein febr gutes Renommee.

D. S., Caub. Gie haben als Rommunalbeamter mit 25-jabriger Tatigfeis Anipruch auf Berleibung bes Allgemeinen Ehrenzeichens, auch wenn fie biefe 25 Jahre nicht umunterbrochen einer Behörde gedient baben. Ratürlich muffen Gie bon ihrer vorgesehten Behörde in Barichlog gebracht werben.

Gin gehnjähriger Abonnent. Der Birt ift nicht berpflichtet, an jeden Gaft Getrante zu verabsolgen. Will er bas nicht tun, so wird er sicherlich die durstige Seele böslich davon in Kenminis sehen, sosern diese nicht etwa hartnäckig bei ihrem Begehren steben bleiben sollte.

Abonnent S., Langenid walbadt. Sprachheilinftitut Bill u. Ruth, Giliale Wiesbaben, Langgaffe 23.

Ball-Neuheiten

sowie Seidenstoffe jeder Art, porto- u. steuerfrei. Muster

Seiden-Grieder-Zürich Kgl. Hoff.

Der Bejamtauflage unferer beutigen Rummer liegt ein Gerienlos. Brofpett ber firma Werhard R. Begerfeldt in Lubed bet worauf wir unfere Lefer befondere aufmertfam machen.

Conrad H. Schiffer. 8693 3046 Hof; hotograph, jetzt Taunusstr. 42.



ing

md

me-

den

uds

ıbt.

DOR

Bei

er-

311

der

tot-

18

äge,

call

Der-

bung

für

gelt.

rifter

bon iber-

niegt

inen

others

threr

nicht

brent

II it.

3

R.

119

10.



Bleichstage-Erfatteahl. Roin, 19. Januar. Bei der Reich stagserfat. mabl im vierten Rolner Bahlfreife, die durch die Mandateniederlegung des jum Oberlandesgerichtsprafidenten ernannten Abgeordneten Spabn erforderlich geworden mar,

wurde Dr. Gpahn wiedergewählt. Geheimrat Beer i.

Berlin, 19. Januar. Der Direftor der Berliner ftabtiiden Bafferwerte, Geheimrat Beer, ift im Alter bon 58 Jahren an Bergichlag geftorben.

Die Maroffofonjerens.

Paris, 19. Januar. Aus Algeciras melbet das Journal: Die gestrige Ronferengfigung dauerte zwei Stunden-Rad einem angeregten Meinungsaustausch wurde eine Berftandigung ergielt über die Rotwendigfeit Dag. nahmen gu treffen mit gleidmäßiger Strafbemeffung für Ueberfchreitungen des Schmuggelberbots. Dann wurde die bon den fpanischen Delegierten angeregte Frage beraten, ob bie Bestrafung des Schmuggels nur gegenüber Maroffanern oder auch gegenüber den Angehörigen aller anderen Staaten anwendbar fei. Der belgische Delegierte machte den Borichlag, Jagdgewehre vom Schmuggelverbot auszuichliegen. Die maroffanischen Delegierten wollen diesen Borichlag ihrer Regierung unterbreiten.

Allgeeiras, 19. Januar. Der Eindrud, den man über ben Berlauf der gestrigen Sibung gewohnen bat, gebt dabin daß, obwohl den gefaßten Beichlüffen feine große Bichtig. feit beigemeffen werden darf, doch nach der allfeitig gezeigten Saltung ein gutes Einvernehmen guftande fommen wird. - Der deutsche Botichafter Radowis erflärte einem Interviewer, daß angefichts der fpeziellen Lage Frankreichs und Spaniens als Grenglander von Marotto es gerechtiertigt fei, daß dieje Lander gegenüber Maroffo befondere

Magnahmen treffen.

Paris, 19. Januar. Der Korrespondent des "Echo de Baris" in Algeciras hatte eine Unterredung mit einem hoben Diplomaten, der erflarte, der Eindrud, welchen die Ronfereng bisber auf die Teilnehmer gemacht habe, fei ber, bag De ut ich land, obwohl fich beffen Bertreter große Re-

ferbe auferlegten, eine wohlwollende Saltung einnehme. Algeeiras, 19. Januar. Wenn in dem bisberigen Tempo weiter gearbeitet wird, kann man fich auf eine längete Dauer der Konferens gefagt machen, als uriprunglich gu erwarten mar. Beim Betreten des Konferengfaales erflarte der Bergog von Almodovar auf Befragen folgendes: Angefichts der Zatfache, daß feine der Machte bisber irgendwelche Borfchlage mit Bezug auf die Frage des Baffenichnuggels gemacht bat, ift von dem fpanischen Delegierten eine Art Bragebogen ausgearbeitet worden, der jeht den übrigen Bertretern unterbreitet werden foll. Rach Meugerungen, die Mohammed el Torres, der leitende maroffanische Delegterte gemacht hat, ware auf eine Konferengdauer von mindeftens einem Bierteljahr ju rechnen. Ginem Interviewer gegenüber erfiarte ber maroffanische Bertreter, Maroffo werde nie in die Ginrichtung einer fremden Boligei einwilligen, ba dies die Bernichtung der Integritat des Gultansreiches bedeute.

Algeeiras, 19. Januar. Bei ber geftrigen Beipredjung ber Ronferengbelegierten murbe bon fpanifcher Geite in Unregung gebracht, daß Spanien bezuglich der Uebermachung des Baffenichnuggels gleiche Berechtigungen zugestanden werden, wie fie Frankreich durch das deutsch-frangösische Abtommen bom Geptember 1905 für feine Grengen gugeftanden find, da Spanien bezüglich der Grenze von Prefidio und ber füdlich von Marotto gelegenen Gebiete gleichfalls die befondere Stellung eines Grengftaates einnehme. Der Un-

regung wurde augestimint. Der jerbifche Stonflift.

Belgrab, 19. Januar. Der abends abgehaltene Minifterrat beichäftigte fich mit ber Rote Defterreich-Ungarns und beichlog, alle Forderungen Defterreich-Ungarns zu al-

Der Erbfturg in MItenbeten.

Alftenbefen, 19. der fich geftern im Altenbefener Tunnel ereignete, find, wie gemelbet, drei Arbeiter verschüttet worden. Die Rettungs. arbeiten waren erfolglos. Ginem vierten, an derfelben Stelle beichäftigten Arbeiter war es möglich, fich mit Bilfe anderer Arbeiter gu retten. Erot des plöglichen beftigen Sturges der Erdmaffen bielt an der Ginbruchsftelle Das bereits fertiggestellte Gewölbe pollftandig Stand.

Bur Wahl Fallieres. Paris, 19. Januar. Fallieres fagte beim Empfang ber republifanifden Gruppen des Genats, welche gur Begludwünschung erichienen: "Solange ich im Elnfee fein werde, wird das Elyfee eine Sody burg der Dem ofra. tie bleiben.

Die Revolution in Rugland.

Betereburg, 19. Januar, Sier dauern die Berbaf. tungen von politisch Berdachtigen fort, darunter befand fich auch der befannte Sogialift Deutsch, der feinerzeit nach Sibirien verbannt wurde, aber infolge des Manifestes nach Betersburg gurudfehren durfte. - Der frühere Boligeichef bon Dbeffa, Reidhardt, ift nach Betersburg berufen worden, um fich wegen der Odeffaer Judenverfolgungen gu ber-

Miga, 19. Januar. Mehrere hiefige Bolizeibeamte quittierten infolge ber fich mehrenden Attentate ouf Poliziften den Dienft. In der biefigen Telephongentrale wurde ein Jude, ber dort verdächtige Manipulationen vornahm, von ber Wache erichoffen.

Eleftro-Rototionsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Fenilleton: Chefrebatteur Doris Chafe r: für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rloging; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, jamtlich au Biesbaben.

Anding and ben Civilftande Regiftern ber Etabt Biesbaden bom 19. Januar 1906.

Ceboren: Am 13. Januar dem Wagnergehilfen Robert Ewald e. S., Seinrich — Am 14. Januar dem Cerrnfcmeider Josef Befar E. T., Anna Franzista. — Am 17. 3amar dem Buffetier Jofef Sodl e G., Johann Beinrich. -Mm 12 Januar dem Berrnschneidergehilfen Johann Mlabitich e. T. - Am 17. Januar dem Laglobner Rarl Miller e. S., Kar! Otto. — Am 17. Januar dem Hausdiener Eduard Bruft e. T., Eleonore Elisabeth Augusta — Am 15. Januar bem Schreinergebilfen Georg Brater e. G., Frang. - Am 14. Januar dem Kaufmann Robert Drerhage e. G., hermann Gottwald Baldemar.

Aufgeboten: Bausdiener Ludwig Rrebs bier mit Anna Seibold fier. - Berrnichneider Bernbard Saas bier mit Anna Fiebler bier. - Rifer Beinrich Wilhelm Suguft Rieber hier mit Maria Rarolina Müller in Diedenbergen. Bauarchiteft Abam Belfmann bier mit Friederife Mubl in Relfterbach. - Agent Ostar Cobns bier mit Emma Dunkelmann bier. - Fuhrmann Engelhard Bolfinger bier mit Unna Rlapper bier. - Taglobner olreng Josef Goger in Bider mit Glifabeth Lang in Beilbach.

Berebelicht: Regierungs-Civil-Supernumerar Bilhelm Seeger in Dillenburg mit Bedwig Jung bier. Ronigliches Cianbesamt.

Connabend, den 20. Januar b. 35., vormittage 11 Uhr, werden in dem Saufe Rirchgaffe 28

2 vollft. Betten, 2 Rleiberichrante, 1 Buffet, 1 Baich toilette, 1 Raditidir, 1 Bianino, 1 Copha, 1 Chaifelongue und' 1 Bobrmafdine

gegen bare Bablung öffentlich gwangemeife verfteigert. Bicsbaden, ben 19. Januar 1906.

Habermann, Gerichtevollzieher, Chiersteinerstr. 24

Rheinisch - Westf.

Bandels- und Schreiblehranftalt.

38 Mbeinftrafte 38, Ede Moripftrafe.



Unterridits Inftitut I. Ranges Damen und herren

1460

Bu bilibrung. Rechnen, Banbelsforrefponbeng. Wechfellehre, Stenographie, Mafchinenfdreiben.

Sonderunterricht in Schönschreiben

nach eigener, fohrelang bemabeter Methode.

Tag. und Abendfurje.

Prospekte kostenfrei.

Handelsauskunftei. Ernst Schulze & Co., Inkasso "Justitia", Centrale: Bicobaden, Rirchgaffe 13, L. Telefon Rr. 3150 Giliale: Dublheim a. Rhein, Ballir. 16.

Wiesbaden, Saal der Loge Plato, Grebrich. Donnerstag, Den 25. Januar 1906, abends 8 libr: Vortrag

bes herrn Albert Pfeiffer-Bonn aus Bahrenth über : "Die neuere deutiche Mufitballade" unter Minwirtung bes herrn Rongertfangers Otto Stisse aus Biesbaben,

Ballaben von Blubbemann, Reiter und Ballnofer. Eintrittstarten : Rumerierter Bay 4 Mt., unnumerierter Sipplat 2 Dit, find forber in ber hofmufitalienbandlung von heinrich Wolff, Bilbelmftr. 12, fowie in ber Buchhandlung von Deinrich Staatt, Babnhofftr. 6 und abbs. an b. Raffe gu haben.

Die Budidruckerei von Emil Bommerf Wiesbaden

(Druck und Derlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")



half fich zir prompten kieferung aller vorkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel 0000 oooo o und Gewerbe

geldmackvoller Husführung

bet billigster Berechnung bestens empfohlen.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtobiatt ber Stadt Wiesbaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Gine Ertragebahr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratid verabfole.

Abierfrage - Ede Sirichgraben bei M. Schuler, Coloniaf. waarenhandlung.

Mblerftrage 23 bei Schott, Rolonialwaarenhandlung. Ablerfrage 55 - bei DR üller, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 3, bei Kriehing, Kolonialwaarenhandlung.

Albrecheftrage 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung. Abelheibstraße - Ede Moripftrage bei &. A. Dufler, Colonialmauren- und Telifateffenhanblung.

Bismarfring 8, bei Tolde, Rolonialwaarenhandlung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenbanblung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial. waarenhandlung.

Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Eltvillerfrage 12, bei Dohr Rolonialmaarenbandlung.

Erbacherftrage 2, Ede Ballnjerftrage - 3. Fren, Colonial. woorenhondlung.

Goethestrafe Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren-Handlung.

Bafengarien, bei Gid born, Mainger Lanbftrage. Belenenftrufe 16 - bei DR. Ronnenmader, Colonials macrenbanblung.

Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Duber, Coloniaiwaarenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Dblg.

hirichgraben - Ede Ablerftrage bei 21. Schuler, Colonialwaarenhanblung.

Jahnftrage 7 - Remmer, Rolonialwaren- und Gemiljeband-

Jahnstraße 40 — bei 3. Frifchte, Colonialmadrenhandlung. Jahnftrage - Ede Worthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenhanblung.

Lobuftrafe Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialwaren-

Lehrftrafte - Ede Cieingaffe bei Louis Boffler, Colonial. magrenbanblung. Ludwigftrage 4 - bei B. Dienftbach, Colonialwaaren.

banblung. Maingerlanbftrage, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Chrengarbt

Colonialmagrenbantlung. Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gidborn (Briedrichshalle)

Moripftrafie Ede Abelhaibftrafe bei &. M. Diller, Colonial. maaren- und Delitateffenhandlung.

Moribitrage 46 — Fu ch 8, Colonialwaarenhandlung. Reroftrage Ede Querftrage Mich el, Papierhanblung. Meroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial.

waarenhandlung. Drunienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmagren-

Duerftrage 3 - Ede Meroftrage, Dichel, Bapierbanblung. Rauenthalerftrage 11 bei B. Wengel Rolonialmaarenbandlung. Raueuthalerfirage 20 bei 23. Laur Rolonialmagrenbanblung. Roberftrage 3, bei Befier, Kolonialmaarenhandlung.

Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialwaarenbanbl. Roberfrage - Ede Reroftrage bei C. S. Balb. Colonial. waarenhandlung.

Canlgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanplat 7., Ede Gebanftrage, bei &. Got, Rolonialmoarenbanblung.

Chachtitrage 10, bei 3. Sohler, Rolonialwaarenbanblung. Schachtftrage 17 - bei &. Schott, Colonialmagrenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Dme., Colonial. magrenhandlung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Deing, Colonialmagrenbbig. Steingaffe 29 - bei Bilb. Rant, Colonialwaarenbanblung. Gteingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis 25ffler, Colonialwoarenhandlung.

Bairamftrage 25, - Schuhmacher, Rolonialwaarenhanblg. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Sporthferafte - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhanblung. Borfftrage 6 bei A. Ohlemacher Rolonialmoarenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertro-uftrage bei 3. B. Baul d.

Colonialwaarenhandlung. Bietenring Ede Labuftrage, B. Ruppert, Rolonialmaren-

Biebrich. Biesbabener Allee 72, Enbwig Sorn.

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13.

Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen v. M. 1.50 an 2.50 4.50 Stahl-27 . Doublé-6.00 Gold-

Connenberg.

Mr. 16.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Ren-pflafterung ber Thalftrafe mit Unichluffen in ber Lang. und Duhlgaffe follen im Bege bes feriftlichen Ungebots vergeben merden und gogt rund

1. 215 Rubitm. Blafterfteine Rormal II bon Bafalt ober Melaphyr frei Bahnhof Biesbaden anguliefern.

23 Rubifm. Bantetrpflafterfteine fonft wie bor angu-

24 Rubifm. Bffafterfteine des unregelmäßigen Formats 9-12 cm breit, 14-18 cm lang, 14-16 cm body, fonft wie bor anguliefern.

400 Ifom. grabe Borbfteine bon Granit ober Bafaltlana, Brofil 20/25 wie vor frei Bahnhof Biesbaden anguliefern.

50 Ifom. Bogen-Bordfteine nach anzugebenden Rabien wie por anguliefern.

262 Rubifm. Bflafterfteine vom Bahnhof Biesbaben nach dem Lagerplay der Gemeinde angufahren. 450 Ifom. Bordfteine besgleichen wie bor.

450 Rubifm. Rheinjand als Bflafterjand frei Bauftelle

anguliefern. 9. 1650 Quadratm. altes Pflafter aufzubrechen und die

Steine und ben Schutt pp. abzufahren. 1260 Quadratm. neues Sabrbahnpflafter berguftellen 390 Quadratm, neues Bflafter der Bantette und Ueber. fahrten berguftellen.

450 Ifdm. Bordfteine auf Beton ju verlegen,

13. 102 Ifbm. Bementrohre bon 30 cm lichter Beite einichließlich zweier Abzweigrohre 30/80 om frei Bauftelle anguliefern.

102 libm. Bementrobre gu verlegen.

59 Quadratm altes Bflafter auf ben Rohrgraben wieber herzustellen.

Schriftliche, mit entsprechender Aufschrift verfebene Ungebote find bis

Montag, ben 29. Januar 1906, pormittags 10 Hhr.

verichloffen und portofrei an den Unterzeichneten einzureichen. Die der Berdingung gu Grunde gu legenden Bedingungen tonnen an den Wochenragen mabrend der Dienftftunden auf dem hiefigen Rathaus eingefeben merden. Sonnenberg, ben 18. Januar 1906.

5497

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Unterhaltung ber Biginalwege in Gemarfung Connenberg follen im Wege bes fchriftlichen Ungebots vergeben werden und gwar :

1, 439 Rubifm. Bajaltfleinichlag bom 3-4 Centim. Rorngroße frei Bhf. Biesbaden anguliefern.

439 Rubifm. Bajaltfleinichlag von Bahnhof Wiesbaden angufahren und gwar etwa:

74 Rubifm. nach bem Weg Connenberg. Bierftadt, b) 160 Rubifm. nach dem Beg Biesbaden. Connenberg,

c) 205 Rubifm. nad dem Beg Connenberg-Rambach. 90 Rubifm. Grubenfire ans ber Gemeindegrube als Bindematerial anguliefern nach ben unter Dr. 2 a, b, c genannten Wegen.

22 Rubifm. Rheinfand besgleichen wie bor.

50 Rubifm, Grubenfice, Rheinfand oder Ste niplit je nach Bedarf gur Unterhaltung ber Bantette frei Lagerplay ber Gemeinde anguliefern.

Chriftliche mit entiprechender Auffdrift verfebene Ingebote find bis

Montag, ben 29. Januar 1906, vormittage 10 Hhr,

berichloffen und portofrei an ben Unterzeichneten eingu-

Die der Lieferung gu Grunde gu legenden Bedingungen tonnen an Wochentagen mabrend ber Dienftftunden auf biefigem Rathaus eingejeben merben.

Sonnenberg, ben 18. Januar 1906.

Der Bürgermeifter: Emmidt.

54!8 Holzverkanf Oberforfierei Wiesbaden. Freitag, ben 26. Januar 1906, aus ben Difte, 6, 18 u. 20 Steinbaufen und Rentmaner. Buchen: 518 Rit. Scheit in Rnapu., 146 bot. Wellen. 1820

Bufammentunft 10 Hhr bei ber Biatte. Freibant.

Samstag, morgens S Ithr, minderwertiges Fleisch einer find (40 Bfg.), von drei Ochfen (50 Bf.) Biebervertäufern (Pielichhanbleen, Pleggern, Wurftvereitern, Wirten und Rofigedern) in der Erwerb von Freibantfielich verboten. 5506 Etädt. Schlachthof. Berwaltung.

Brennholz-Berfteigerung. fangend, werden im Großherzoglichen Bart gur Blatte, im Diftrift Forellenmeiher, verfteigert:

783 rm Buchen Scheit, Rnuppel, 7400 Stüd " Bellen. Muf Berlangen Rrebitgemabrung bis 1. Ofiober 1906.

Biebrich, ben 18. Januar 1906. Großbergogl. Lugemb. Finangfammer.

Turn-Berein. Die Mitglieder, welche Blicher aus der Bereinsbibliothet entlichen haben, werden gebeten, biefelben bis Samstag, den 27. Januar, abends 9 Uhr, an ben Bücherwart abguliefern Der Borftanb.

Dotzheimerstrasse 15. Sonntag, den 21. Januar, abends 7.30 Uhr.

Kapelle des 27. Feld-Art.-Regt. - Leitung: Herr Kapellim Fr. Henrich. Entrée 40 Pf. - Saalöffanng 7 Uhr - Garderobe frei. Auf Getranke wird kein Ausschlag erhoben. - Datzd-Karten M. 351. / Dtzd-Kar Karl Federspiel.

Bum Simmel, frage 9 Samfig: Wegelinppe, magu freundlichft einlabet

H. Meilinger.

Restauration zum Posthorn. Printe Sametage Megeljuppe, wogu fremiblidift einlabet Frang Bolg

Quellenhof. Bente Camftag :



Metzelsuppe, mogu freundlichft einlabet

V. Thiele.

Samitag werben

4 prima Rinder (ohne Unterfchied ber Gride), bat Dib. gu 56 Big., ansgehauen. Steingaffe 18 (Corfahrt).

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner

Luisenstrasse 22



Drefte, Inbaber: Jugo Regler, 17 Bellmunbftrage 17. Telephon 2612. 5481 5498

Rornbrauntmein, Bir. DRf. 1.-Alter Do bha fer, Berliner Gerribe-Rümmel,

Rum, Fl. Wit. 1.90, Wit. 1.80 und höber. Rellermeifter, fft. Dagenliter,

Bir. Mt. 2 -Rognat, per &. bon Mt. 1.50 an empfiehit 5490

Martin Beysiegel, DoBbeimerfir, 47.

Brauer- und Brauereikufer-Gefellen-Berein

Wiesbad.n.

feiert am Camitag, ben 20. Januar, in ben oberen Calen bes laty. Gefellenhaufes, abende 8 Uhr, fein

beitebend aus

Kongert, Cheater und Ball,

wogn Die Berren Ehrenmitglieder, Bringipale, Braumeifter, Freunde und Gonner bes Bereins freundl, eingelaben werben. Der Borftanb.

Manner - Gefang - Verein

Countag, ben 21. Januar er., nachmittage

nach Schierstein, im Saale "Bum Tivoli", Mitglied G. M. Edmidt.

Siergu laben wir unfere verehrl. Gefamtmitgliedichaft, jowie Freunde bes Bereins höflichft ein.

Ter Borftand.

Wiesbadener Krankenverein.

(Buiduffaffe.)

Rachften Montag, ben 22 Januar, abenbe 8% Ihr, im "Dentichen Dofe", Golbgaffe 2a:

Ordentlidie Beneralverfammlung.

orbnung: 1) Aufnahme von Mitgliedern. 2) Erfaymabl Direftors, o) bon 5 B ifibern. 3. Bahl ber Rechnungs-prufungetommiffion. 4. Babl ber Raffenreviforen. 5. Bereinsangelegenheiten.

Um gabireiches Gricheinen ber Mitglieber erfucht Der Borftanb.

Wasserdichte

Betteinlagen r von Mk. 1.80 bes Mk. 6.75.

Armtragbinden von 80 Pf. an.

lugen-Ohren-Douchen und -Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz, Achtes Seesalz, Vieh- (Bade) Salz, Aechte Kreuznacher Mutter-

Fichtennadelextrakt und

Bade- und Toiletteschwämme

in grösster Auswahl. Gummischwämme Ia. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme.

Badethermometer von 40 Pf. an. Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2 .- an.

Bruchbänder von Mk. 1.80 an. Brusthütchen mit Sanger. Beste Ware! 24

Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, gebrauchsferrig in verschied. Grössen von Mk. 1.— an Klystierspritzen aus Gumm, Glas und Zinn Clysopompen.

Glycerlaspritzen. Clystierrohre aus Glas, Hart-und Welengummi. Desinfectionsmittel,

wie: Lysol, Lysoform, Carbol-warser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel, Trinkröhren und Krankentassen von 20 Pf. an

Eisbentel, Fieber- (Maximal) Thermometer

von Mr. 1.— an, mit amt-liehem Prüfungsschein von Mk. 3. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.

Frottier-Artikel Gesundheitsbinden (Damenbinden) Ia. qualitat per Dtz. von 80 Pf. an. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an. Gummibinden.

Gummistrümpfe in allen Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett.

Hustenpastillen and Bonbon s. Inhalations-Apparate von 1.50 Mk. an.

Injectionsspritzen aus Glas und Hartgumul,

Irrigatore.
complett, mit Mutter Civatierrohr, von Mk. I.— an. Leibbinden

in allen Grössen und Preis-lagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an Wochenbettbinden In verschiedenen Grössen von Mk. 3.50 an,

Luftkissen. rund und viereckig, in all Grössen von Mk. 2.75 an.

Massage-Apparate medizinische Seifen. Milehpumpen von 75 Pf. an.

Samtliche Mineralwhater. Mundservietten. bygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und

Hartgummi. Nabelbruchbänder. Nabe pflaster und Fiecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozonlampen.

Hygienische Handspucknipfe aus Giss, Porzellan u. Emaille Hygienische Tascher

Spuckflaschen. Suspensorien. gewöhnl, sowie Sportsuspensorien in grösster Auswah'
von 45 Pf. an.

Taschen- und Reiseapotheken. Turnapparate. Urinflaschen mannliche und weibliche von 80 Pf an.

Verbandwatte. ebemisch rein, sterilmirt und

Verbandstoffen Binden wie: Cambrie, Muli, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze,

Lint Guttaperchatafft, sa Verbänden Billroth Battist, u.wass-rdicht Mosettig Battist. Umschlägen. Verbandkästen,

sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in versehledenen Zusammenstellungen und allen Preislagen.

Wärmflaschen ans Gummi and Metall you Mk. 1.50 an. Leibwärmer.

Wundpuder, aseptisch. Zimmer-Thermometer Pulverbläser. Zongenschaber.

Billigate Preise! Artikel zur Krankenpflege.

Telephon 717. Car. Tander,

Kirchgasse 6.

Anguft Weber.

Rubolf Bartet.

Gerbard Gafcha.

Sone Bilbeimp

Meinhold Sager. Friedrich Degener.

Mar Lubwig

Mor Ridiidi.

Richard Lubwig.

Clara Araufe.

Arthur Bhobe.

Thre Obrt.

Elie Feiler. Gun Mrnbt.

.25

her.

190

r=

en:

er.

m.

Ø

œ,

п



Shaufpiele.

Camstag, ben 20. Januar 1906 Abonnement D. 26. Borftellung

Bar und Bimmer mann, Mufitalifde Beitung : herr Profesior Mannftaebt. Regie : Dr. Braumuller,

Peter I., Bar bon Rugland, unter bem Ramen ... Beter Michaelow, als Bimmergef. Ce ... Beter Imanow, ein junger Ruffe, Bimmergefelle . Derr Geiffee Ein'el. Derr Jeme. van Bett, Burgermeifter von Scardam herr Abam, Marie, feine Dichte Marie, feine Richte Abmiral Lefort, ruffifder Gefanbter . Fri. Corbes Berr Schwegler. Derr Engelmann. Abmira Cerpet, falffiger Gefanbter . herr Engelmar Barquis v. Chateauneuf, frangofischer Gesanbter herr Freberich. Bittme Brown, Zimmermeifterin. . Brl. Schwart. Ein Rathsbiener . Derr Spieg. fin Rathsbiener . Selbaten. Magifiratspersonen. Battsbiener, Golländische Offiziere. Solbaten. Magifiratspersonen. Battsbiener, Einwohner von Saardam. Zimmerleute. Watrosen. Ort der Handlung: Saardam in Holland. — Reit: 1698, Ansong 7 Uhr. — Gewähnl, Preise. — Ende nach 9%, Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. o. Rauch Fernfpred.Mniding 49. Gernfpred Unfdluß 49.

Cametag, ben 20. Januar 1906. Monnements Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Frei ift der Burich.

Ein Studenten Schaufpiel in 4 Aufzügen von Baul Grabein. In Szene gefent von Dr. hermann Rauch.

Gebrecht, Juftigrat Georgae, Jungent Gattin Gebrecht, feine Gattin 28olff Edbrecht, Ranbidat ber Rechte, ihr Cobn Gertrand Ri duer, ihre Ridte, verwaift, im Ed. Sophie Edent. Deing Betebrügge. brecht'iden Sanfe lebend Gife Moorman.

Deinrich Edbercht, alterer Bruber bes Juftigrats Georg Ruder. Dr. meb. Rlaus Rasmuffen, fcon im Staats, eramen Beibburid Bolff Edbrechts Rudolf Bartot Bertram gleich Rosmuffen und Wo'ff Ed-brecht af im, begm. Icon inaftipe Burichen ber "Banbalia" Steffen p. Schonau Rintom, Buche ber "Banbolia" Dr. Def. alter Berr ber "Banbalia"

Fran Deft, feine Gattin milli Duebner Don Berrutbal, Oberleutnant Frau Greiner, Birtin von Bolff Edbrecht Der "Gottliee", Bergwirt auf ber "Gottliebsbobe" Guftav Schuipe. Weifter Bruner, Gait auf "Gonlievebobe"

Das Stud fpielt im 1. Aniguje auf ber "Gottliebshohe" bei Jena, im 2. Anigug in Bolff Edwechts Studentenlogis in Jena, im 3. Alt in ber Bohnung bes Jufigrats Edbrecht im benachbarren Weimar und im Schlugaft wieder in Bolff Edvechts Grubentenlogis in Jena Raffendfinung 6 % Uhr. Anfang ber Sorftellung 7 Uhr. Ende nach Bilbr

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 21. Januar 1906, nachm. 4 Uhr: Symphonie-Monzert

städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Programm: 1. Symphonie Nr. 4, op. 90, Adur . F. Mendelssohn. 1. Allegro vivace.

Audante con moto. III. Con moto moderato. IV. Saltarello - Presto.

2. Slavische Intermezzi op. 17 : E. Uhl. I. Andantino grazioso.
II. Andantino grazioso.
III. Allegretto — Alla buria.

3. Polonaise E-dur . F. Liszt. (Instrumentiert von Müller-Berghaus). Numerierter Platz 1 Mk

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tages-

Samtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Sanles und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Stiftstrasse 16.

Allabendlich Punkt 9 Uhr:

.. Der Staatsanwalt". Rezitation von

Mari Meinzius als Gast. Martha Beliverte

mit ihren dressierten Baren und das übrige glänz. Spezialitäten-Programm. Anfang 8 Uhr abenda,



Masken-Verleihanstalt.

Glegante fcw. Dominos mit dien Hiten, fomie franzofische Fantafic-Koniime in verleiben, 5516
Johanna Kipp, Modes, Langgaffe 19, 2.

werben mit Boben verfesen und neu emaillirt Wengergaffe Wirsbadener Emaillirwerk Wengergaffe 3.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. M. Leicher, Wive., Abelheidftrage 46.

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwongevollstredung follen die in Schier. ftein belegenen, im Grundbuche von Cdierftein, Band 8, Blatt 217 und Band 37, Blatt 1058 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen bes Landwirts Rarl Georg und der Chelente Rarl Georg und Barbara, geb. Röhler gu Schierftein eingetragenen

1. Rartenblatt 22 Rr. 29, 16 a 28 qm, Grundsteuer-

reinertrag 3,82 D., Ader, Dorft, 1. Gew. 2. Rartenblatt 16 Dr. 45, 4 a 28 gm, Grundfteuerrein.

ertrag 0,50 Mart, Beinberg, Rrang. 3. Kartenblatt 16, Dr. 214, 10 a 39 qm, Grunbstenerreinertrag 2,03 Mart, Beinberg, Unterneuenmeg. 4. Rartenblatt 16, Rr. 213, 3 a 57 qm Grundfteuer-

reinertrag 0,70 Mart, Weinberg, Unterneuenweg, 5. Rartenblatt 27, Rr. 80, 4 a 37 qm a) Wohnhaus mit Sofraum und Dausgarten, b) Scheune u. Stall, c) Stall (Bertftatte) Mittelftrage 2, Gebaubeftener.

nugungewert 201 Marf, am 17. Marg 1906, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht auf bem Rathanfe ju Schierftein versteigert merben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 7. Dezember 1905 in bas Grundbuch eingetragen. Biesbaden, den 6. Januar 1906.

Rouigt. Amtegericht Abt. 1e.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidranfter Daftpflicht.

Den dermaligen Geldverhältniffen entsprechend haben wir von heute an den Zinsfuss für Credite in 1fd. Rechnung, für Vorschüsse und den Wechseldiskont auf fünf Prozent, den Zinsfuss für Guthaben in 1fd. Rechnung auf zweieinhalb Prozent herabgesett.

Wiesbaden, den 19. Januar 1906. Borjchuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Benoffenicaft mit befdranter Saftpflicht. Hirsch. Saueressig Hehner. Frey.

Bultusfleuer.

Einzahlungsteemin für bie lette Rate pro 1905/06: 20.-30. Januar cr., vormittage 81/2-11 Ilhr. Israelitische Kultuskasse.

mustergültiger Baupline und Modelle für Kleinwohnungen

im Vortragssaale ber Gewerbeschule, Wellrigftrage 34.

Geöffnet vormittags von 9 bis 12 und nachmittags 1 bis 6 Uhr. Eintritt frei. Bu gahlreichem Befuche ladet ein 5348

> Der Zentralvorstand des Gewerbevereins für Nassau.



Stottern beile unter Garantie ohne Rudfall, Rififo ausgeschloffen. Dabe selbst ichwer ge-pottert. Ausfunft umfonst. Sprechstunde: Sonntag, ben 21. Januar, von 10-2 Uhr.

H. Dillich, Hotel Vogel, am Bahnhof.

Täglich von 5 Uhr ab ju fprechen.

5474

6090

Rirchliche Anzeigen.

Chriftlicher Berein junger Manner. Cotalitat: Bleichftr. 3, 1. Sonntag, vormittags 8 Ubr : Schrippenfirche, Marfibrage 13, Radi-mittags von 3 Ubr an: Gefellige Bufammentunft und Golbaten-

Berfammlung. Montag, abends 9 Uhr: Mannerchor-Brobe, Dienstag, abends 8 45 Uhr: Bibeibefprechftunde, Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibeibefprechung ber Jugendabteilung. Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaumencherprobe. Freing, abends 9 Uhr: Geledine Bufammenfunft. Samftag, abends 9 Uhr: Gebetftunde. Das Bereinstofal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins-

Berein bom Blouen Rrent. Bereinslofal: Marfifrage 13. Conntag, Radm. 5 Uhr und Abends 8.30 Uhr: Berfammlung. Mitwod, Abends 8.30 Uhr: Berfammlung. Jebermann ift berglich willfommen.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

dieriteinerfit, 29, ein baued. mit Garten 3. bm. o. Bauplay gu bert, bei Ch, Berber, Berber ife 26. Laben.

(Sin mbi. Bim. an Aro. 3 om. 5487 Moripür. 45, 2. r.

Rimmer m. Bimmer m. 1 ob, 2 Beiten fofort billig gu berm.

Mibrechtfir. 20, Ctb., Manfarde wohnung, 2 Bimmer und Ruche per fofort gu perm. Rab. Abolfftr. 14, Weinbanblung, 5517

Arbeitsmarkt.

Debrere tudt, Saufterer auf fof, für leicht vert, Arritel gefucht. Sober Berbienft. Jebermann ift Raufer. Rab, bon 10 12 Uhr borm. Dranienftrage 97,

Hausierer etc.

verbienen b. Bertauf eines augerft gugfrattigen Artifele viel Gelb.

per fofort für Rolonialmarengefch.

Bu erfragen in ber Expedition b. Bt. 5511

Rraftiger Junge findet einige Stb. Befcaftigung Doubeimerftr. 47. 5489

Gin Mlädden.

bas gute Beugn. aufweifen fann, auf 1. Gebr. gef. Bebergaffe 89, L. Stiegenhaus, 9 Er. 5479

An- und Verkäufe

Cifern. Bett mit Emiage wegen Platim. billig gu bert. 5483 Edulberg 21, 2.

De febrere Mastenanguge gu ver-leiben ober gu verlaufen. Fran Ranbe, Schneiberin, Sedmunder, 23, 83., 1.

1 Rieidergeftell 1.50 M., erfetnes Baichgeftell 2,50 M., herren-Uebergieber mit Rragen für 12 Dit. lift. Rieiberichrant 18 Dt., Tifch 2.50 DR., ju verf. Weißenburg. frage 4, 2. Et, ife. 4855

Gin Geberhanbwagen ju verfaufen

Relleritr. 18, 2. 116. 23 erich, Madlenanguge gu bert, 2483 Beranberungsbaiber ichones, gr. vollitanbiges Bett in, Gpr. Roghnarmatr, sc., fowie fl. 29afchtifch, Schraufgeft., Ctuble ic, eing ob, guf. b Mig gu vert. 55. Beilftrafe 9. Part

Gjähriges Bferd (Golbfnitis, Ballach), für Land-wirtichaft geeignet, preisw, ju vert. Sochftrage 6. 5509

mit Bogen gu verfaufen 5506 Lauggaffe 11, 2.

Gin faft neues Rufchelbeit mit w. Reil 45 Mt., prima gearbeiteter Remeltaichen. Dipan 48 u. 50 Bit., Stür, Rieiberichrant, mob. Blufch. garnitur, eine eich. 2teil. Schauerture mit großen Glasicheiben Dit., febr billig gu vert.

Oranienft. 27, P r. 2 gebr. Hobelbänke, eventuell mit Werfgeug, gu taufen

Portftraße 20, B. L.

Ein Bane wenig getragene Echaftenftiefeln, Große 40, preism. ju vertaufen. 5519 Reront, 20, 1. Mündner Smel, neu, fur

4 Met. gu verleiben. Merofir, 20, Verschiedenes.

Schmit,

borm. Mitters Bureau, Gegr. 1871. Biesbaben, Tel. 194.

Webergaffe 15. Empfehle mannliches u. meibliches Herrschaftspersonal

aller Branchen. ur Edunmacher! Rernfünden Abfalle, 3. Bejohien u. Gliefel, 10 Blo. Pafet f. 6 Dt. geg. Radn. 1993 2. Schiemer, Erfurt.

Welbbranner Saweighund u. Cedel

Rafanerie" bei BBiesbaten. 8-10,000 M. gefucht auf Sprothet. Offert. u. D. 3. 5512 an bie Erpeb. b. Bi

Wer leiht ein, frebt. Befchafts. Einricht, od Baren 3, Bon. Bi Dff. u. D. B. 5517 an Erp. d. Bl. 5550

Zukaujengesucht

Bohn u. Geichaltsbaufer, Grundbelit, Geichafte. Sandelsaritet uim uim. Derartige Angeigen unter Chiffre oder mit Ramens. nennung beforgt für alle Beitungen u. Beitidriften gu beren Original-Beilen-Preifen die Ammoncen-Egpedition von

Daube & Co. G.m.b.H., Frankfurt a. M.

Bengnis- atbicheiften mit din.n.bill. bie Panicat, Cebreib finbe, Birmanfe 30. 5414

feller-, gan- und Doppelpumpen feihmeile. Wellrigftraße 11.

Technikum Bingen Maschinenban & Elektrotechn Abt. Lingen., Techniker & Weekmeister Progr. frei. 1842/306

Kaifer = Danorama Rheinftrafe 31.



unterhalb bes Quifenplages Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 14. Januar bis 10 Januar 1906. 3weite uen aufgenommene Reife burch bad

intereffante Sigilien. Serie II Gine nene Reife in Nordafrita

Taglich geoffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr, Gine Birife 30 beibe Reifen 45 Big. Schuler 15 u. 25 Dig. Etbonnem:nt. 1238 etbonnem:nt.



Allgemeiner Kranfenverein

ift die einzige eingeschriebene Silfetaffe, bei melder fich felbft Gewerbetreibende fowie Arbeiter verfichern fonnen

> Wochenbeitrag 45 Big. werftägliche Aranfenrente Mf. 1.60. Meldeftelle: Wellritiftr. 16, 2. Etg.



möglichst rasch zu räumen verkaufe ich

ohne Unterschied auf den früheren Preis

UIII

Meusserst dorteilhaftes Angebot.

ca. 1500 Kinder-Anziige u. Paletots

für das Alter von 3-10 Jahren.

Serie I Mark 2.50 Serie II

Serie III

Es sind dieses durchweg neue, von dieser Saison stammende Sachen, welche aus nur soliden Stoffen gearbeitet sind.

Ca. 700
Herrem-Anzüge I, Paletots

durchweg Neuheiten dieser Saison in eleganter chicer Façon

Serie I Mark 15.—

Serie II
Mark 24-

Ca. 1000 Herren-Buckskinhosen

Serie I

Serie II

Serie III Mark 7.50

Die nach vergangener Saison am Lager habenden

Wasch-Auziige n. Liister-Sacco's etc.

werden zu und unter Einkaufspreis abgegeben.

Wenn auch momentan Bedarf nicht vorhanden, so liegt es doch in eigenem Interesse, denselben für später zu decken.

Elegante Anfertigung mach Mass

Ernst Neuser,



Telefon 274.

Wiesbaden, Kirchgasse 28.



Arbeits: Nachweis.

Miethgeluche

ert fucht mbl. Zim, p. 25, d. M. Preis 20—25 Mf. Weft, buz. Off. u. 5. 3. 5456 a. b. Erp. 5456

Vermiethungen

bau, berrichaftlide Bohnung Don 9-10 Bimmern, mit allem Komfort ber Rengeit ausgeftattet, 1. in. 2. Einge, per 1. Januar ob. fpater in vermieten Rab. baielba ober Rubesheimerftrage 11, Ban-

8 Zimmer.

Deiebermalbftr. 11, 1., 8-3im Beginnng nebft Bubebor für 1600 Mt. pro 3abr ju perm. Mittags 12-1 Hb"

7 Zimi er.

Blatterfir. 23b, 7 Bin., Ruche. 2 Ballons, Loggia Sab, M. 1100-1800, per 1. Jan 1906, event, hater ju verm, Rab bal. Freie gefunde Bage, bich: a. Balbe.

Wilhelmftraße 15. Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reicht Bubeb. 2 Tr boch, ju verm. Rab. Banbureau ba-8905

5 Zimmer.

Dambachthal 12, Gtb., Bart, Bat, Speifefam. Balten fofert ju perm. Mab. C. Philippi,

Smierftr. 28, gr. 6-8-25obn., nah, Connenbergerftr. 49. 4480 Emferftr. 32. 2. ich. 5 Bim-

reicht. Bubehor, Gas, el. Licht, in f. rnb Sans, mit Mirtnochlog ju berm Rab, 3. Stod. 5385 Seibefte, 28, degim. Wohn,

mieten. John (1. n. 2. Et.) nebft gubeb auf 1. April zu vermieten,

Raifer Friedrich-Ring 60 find Die berrichaftlichen Wobunngen im Sedipart, von 5 Bimmern, fowie Bel-Etage von 6 Bimmern, mit allem Romfort ber Reugeit ausgefiattet, und reichlichftem Bubehör, per fojort, enent. fpater

ethrir, 2, fc. 6-31m.-25obn in 580 M. an vm. 5438

errig, 250bnung mit Gas und eleftr. Licht im 2, Stod am Raifer Friedrichring, bestehend and 5 Bimmern nebft Ruche, Babeund Fremben . Bimmer und üblichem Bubehor, megen Beg. juge von bier jorbit ga. 1, 2. gm. 1450 Dif. Scheffelftr. 1, 2. gm. 11 und 1 Hbr.

4 Zintmer.

Billowstraße 8

hochberrichairi., befonbers ichone u. große 4. Zimmerwohn, in. mobernit. Romiort, fofort ob. fpater gu berm. Raberes bafelbit Bart. (Chue

Dagheimerftraße 26, Mittelban, pier Bimmer per fofort gu permitten.

Rathitage 35, Eduaus, 4- und 36 3. Zimmerwohn, febr preism, fof, ju verm, Rab, Laben ober Rauenthalerbrafte 14. Bart, 1763

Platterit. 23b 4 Jim., Ruche, Balfon, Bab, Dt. 700—800, per 1. Jan. 1906. Rab. bafelbit. Dicht am Balbe gelegen, nabe Embitation ber eleftr. Babn "Unter

Gine fcone große 4-gimmer-wohnung mit 2 Manf. und 2 Rellern bis 1 April ju berm. Mab. Roonfir. 9, B.

3 Zimmer.

Drei Bimmer, Ruche, 2 Reller, Bani., Bob, auf I. Arril an vermieten Rib. Frantenfir. 28, 1, r

unferen Renbauten an ber Dotheimerftr, Dr. , 110, 112 fi d in den Borber- und Wartenbaufern gefunde u. mit allem Rome fort ber Reugeit ausgeftattete 3., 2. u. 1 Bimmermebnung., auch an Richtmitglieber bis gum 1. April 1906 gu bermirten. Die Bohnungen fonnen taalich eingefeben merben. Rabere Mustuntt mittags swiften 1/22-3 Ubr, ober abends nach 7 Ubr im Saufe Riedricherftr 7 Bart. 4594 inte. Beamten-Bobunngs-Berein ju Biesbaben. & G. m. b. &

Gneifenauft o, icone große 3. Zimmerwohn, im Borber-und hinterb, per 1 April ju ver-

Rindgaffe 7, Sthe., 3 B. u. S. (belle Bobn) bill, p. 1, April 1906 gu perm. Rab. B. Uffrich Riedenaffe 31.

3 große Bin. u. Rude m Bob u. elefte Liche und reichlichem Bubehor ber fofort ober 1. April 30 berm Rab, Riedricherftrafte 4.

Riedricherftr. 6, eine Bohnung 3 Bimmer, Ruche, Bab, Erter und Baifon mit Bubeh. fowie 2 Couterrainraume, als Bertfiatte, Bureau ober Bagerraum per fof ober fpater gin berm. Rab. Bart. r. ob. Faulbrunnenftrage 5, bei Frang 2Beingartner. 1069

Platterstrasse 23b 3 Bimmer, Ruche, Bab, Balfon, Boggia per 1. 3an. 1906. 600-700 Mt. Greie gefunde Lage, bicht am Balbe, nabe Enbftation ber eleftr. Bahn "U. b. Gichen. Dafelbit,

Bbilippobergir. 49, 51 und 58, Sobenlage, icone 3-Bimmer Wohnungen mit Bab und 2 Balfons fof, git verm. Rab. bei M. Cberheim, gabufte. 4, ober G. Schanler. Philippebergft. 53 4024

Cebanftr. 18 eine 3-Bimmerm. mit Bofchtuche und Bubebor, für Bafderei, auf 1. Apr. j. Dut Dab Mittelb, Part.

Dorfpr. 29, 1. 1., ich. geraumige B-Jim. Bohn. m. Balt. und reicht Bubeb, preiswert fof begm. 1. Mprn 1906 ju verm.

Sonnenterg unt Rambad, 3 Bimmer und Rude nebn Bubeb. 15 Min, von ber eirftrifd. Babn

Billa Grantal, Abolfür, 2.

Dogheim.

Gine ichone 3-Bimmer. 2Bohuung mit bolg. und Schweineftall für

98aberes Reuraffe 63.

2 Zimmer.

Dambachtal 10, Gtb. Dachfted. 2 Ruche u. 2 Rammern fofort an finderl., rub Beute ju verm. Raberes G. Philippi, Dambachtal 12, 1,

on unferen Reubanten an der Dotheimerftr. Rr. Borbers und Gartenbaufern gefunde u. mit allem Roms ort ber Rengeit ausgeftattete 3., 2. u. 1-Binmerwohnung., auch an Michtmitglieber, bis gum 1. 2fpril 1908 gu bermieten. Die Bohnungen tonnen taglich eingeseben merben. Rabere Mustunft mittage gwifden 1,2-3 Uhr, ober abenbe nach 7 Uhr im Saule Riebriderfter 7, Bart

Beamten-Bohnungs. Berein ju Biesbaden. E. G. m. b. &

Eine faene 2-Bim .- trobnung 1, April gu berm. Erbacheritr, 4.

Frantenftr. 20, Wobnung cone ober mit teller Wertfiatte ic. auf 1. April 1906, event, fruber 5326

Raberes I Stiege rechte. Divet Bimmer, Rube u. Reller, bulb. 1., per fol, gu verm.

Schone Frontfp.-Wohn, 2 Bim, u. Ruche, wegen Uebern e. Geichaftes bis 1. April gu berm. Roberftr. 21, 2.

Schone Dachwohn, 2 gint, und Küche, Bob., ju vernt. 5662 Römerberg 32.

Coanitr. 1, 2 Bummer ut. Rudje

Stifter. 12, Sif. (Mani.), 2 Binn. it, Rude an ruh, Bente ju berm. Rab, Bbb Bart, 5470 Derffir, 29, id. 2 Jun. Boun. m. Rude, Reller, ev. m. Mani. auf 1. Upril 1906 preiswert gu permieten. 5167

1 Zimmer.

21 biernraße 67, im Zach, 1 Bin. an permieten.

Wohn, auf I. Febr. ob. fpat. (Sin großes Bimmer und Ruche im Bob., Frontip, an ruftge Brute fofort in vermieten. Breis monati. 20 9Rt.

Dab. Riedricherftr 4, Bart. L. Qubmigftrage 4, Bimmer und Suche gu verm. 5967

Leere Zimmer etc.

Großes, leeres Bimmer gu Riebiftr. 8, 265. 3. t. Chantur, 4, leeres gr. Bunmer,

1. Mary gu vermi. Möblirte Zimmer.

fep. Eingang, mit Refler per

inft. faubere Wrociter tonnen Philipp Kraft, 5708 Ablerftrage 63, Oth. Bart.

Gin mobil. Bimmer mit 2 Betten ju vermieten. 38 Bleicift. 35, 986. 2. L

Deobl. Bimm.c mit ob. obne Penfion gu berm. 4591 Dothrimerftr. 22, 1. St.

Dobbeimerftr. 12, erb. reiniiche Dopheimerftr. 49 ift icon mobil. 9746, bai. 2. Et.

(Smierfir. 25, möblieries ginmer, and beffere Schiafitelle gu permitten.

Baren - Roionie Gorfiftt. 8, 1., bicht a. Balbe, bochf. mobil. Bimmer mit ob. obne Benfion gu berm.

Frantehftr. 6, 2, L. Jimmer in. 542: Rab. 1. St. rechts, 5240

Em beff, Arb. faun einf. fcones Grabenfir. 2, 3. St. r. 5400 Seimunder, 18, Sta. 2, Et., erb. ig. Leute einf, mobi

Schon, gr. möol, Bin, m. Penf. an herrn ob. gwei Damen

fof, billig ju vernt, 1790 Sellmundftr. 41, 2.

bermieten. .

Groge beigb. Mani, an eingeine Werf, mit ob, ohne Dibbel gu bermietben, Raberes Berber-

trage 16, 2. L Dirfangtaven 6, 2. L, ern. reint, 2283

abnftrage 3, part, ein mobi' 3 Bimmer gu bin. 3 chnftr. 20, 2, beff. Schlat felle mit ober ohn: Roft bill.

bermieten. Mengergaffe 33 fann reint. Bit Schlaffielle erhalten. 520

Große ich, mobi, Mang, a. iof. git bermieten

jaubere junge Beate erhalten Schlafft. (Woche 2 Mt.) p. fot. Wiebiftr 10, 1. L. 2298

Rieines mobi. gimmer mit Roft

Schangestrage 4 1. St., ein jich. freundl mobil, gummer an beff, herrn ob. Dame ju ber-

2 anit. Arb. od. anabden erb. Schlafftelle Edwalbacherfir. 9, B. D.

Stiftfer. 1, 2. 1, moei gummer gu vermt. fur 15 Bit mit

Reinlicher Arbeiter erhalt ichon. 5446 Balluferftr. 9, Stb. 1.

Möbliertes Zimmer ju vermieten. Wellripfir. 88, 1.

Läden.

Großer Laben mit 1 8immer u. Ruche, auch ale Wureau ober Tapegierermerffiatte ob. bergi. porgaglich gerignet, per fofort fror

billig gu vermieten. Rab. Riedricherfte, 4 im Laben ober Part. linto. 5311

Morthitt. 8, nabe ber Rheinfrage, ift ein gr. Laden gum 1. April, ev. früher, 3. um. Dabe, im Baben.

u. Geichafteraum, ju berm Rab. Roberftr. 19. 5207 213 eurmurage 10 fcon. Lad:n

gu vermieten. Dorifte. 29, Maden m. Rebengimmer u. ti. Lagerraum bill

(Em Baben, fowte 2. n. 3.8m. auf 1. Ott. ju verm. Rab. Jagere firage 12, Biebrich, Balbitr, 7979 Dogheim, fteiner- nub

Biebriderftr., ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim. u. Rude, nebit gubeb., f. jeb. Gefchaft puff., b. gn

Geschäftslokale.

In bester Geschäftslage,

in nachfter Rabe bes Bahn. hofe, find 6 Ranme ber 1. Erage, für Burcaus und Gefcaftegwede porgaglid) geeignet, gang ob. ge.

Dff. unt. 21. 92 4926 an bie Erp. b. Bl. erb.

Babnhofftr. 9, berfchied, Raume, ale Burean und Wert atte geeignet, ferner 2 fleine Bobnung. und Stall, für 1 Bierd u. Futters raum guf., ober auch geteilt, per I. April gu verm.

Bahnhofstrasse 9,

Laben neuft Labengimmer, in welch em fahrelang Mengeret betrieben murbe, für jebes Beichaft geeignet, anterweitig auf 1. April eb. fraber mit ober ohne Bohnung gu ver-

Raf. Babubofftr, 9, 1.

Werkstätten etc.

Franfenitr. 20, belle Berifiatte über gu vermieten. Raberes 1 Stiege rechts.

Schone helle Werkstatt für 250 Mt. ju verm. 6201 Gneifenaufir. 7 bei Fr. Rudert

Dorfur 29, Eberifiatt fibr rub. Betrieb, en. gu Bagergmeden te., Mitbenugung bes Dofes, fof billin ju verm.

Dobbeim, thiesvadeuerftt. 41, ein photograph. Atelier, gerignet fur alle Brocee, billig ju berm Dab. Barterre linte, 17

Gin hintern, auf 1. Mpr. 3. vint. eign fich f. fleine Bafcherei, Bleiche bireft anlieg, Connenberg, Birebubenerftr, 38, Laben. 6091

Verkäufe

Dadiehund, jung, gierlich, Manuchen, gu ber-

3. Bohm. Frantenftr. 15. Stallhafen billig abgugeben 5150 Ranarienh u. 28., echt Geifert. Diffhrenberg, Dobbrimer. frage 69, B. r.

Gine wenig geer, Zafelmange m. Meff. Schale, 1 San Deff. u. verich Gifengewichte, bill. gu vert.

Gaferdiamanten für Gereiner, Gartner u. f. w. billig gu perfaufen. 5463 Hartingfir. 11, 3. r.

Sch. Oelgemälde (3agbünd Bilderer) ju vertaufen. Off. n. 3. p. 3417 an die Erp. de Bi. 5451

Berid. D. u. D.-Breismasten Birchgaffe 47, Frontip. 5401

Deuer Rüchenschrant ju vert.

Strechenbe und lieberpfeifenbe lerche, 29. Brasmuden, b. gu ot. Balramftr. 22, Sth. 1. Gin fleines, leichtes, gang

Teder. Rollchen,

10 gtr. Tragfraft, gum Fabrit-preis gu verfaufen. Rab. in ber Erpeb. b. "Wiesb. G.-A." 5402 Gin großes zweischläftiges Bett mit Strob- n. Geegrasmatr. billig gu verlaufen Ungufeben smifden 2-4 Uhr. Dabigoffe 5.

Schlafzimmer- und Rücheneinrichtung Baben megangshalber ju verfaufen. 5311 5361 Zannusftr. 34, Ren.

Rinderwagen gu bert. Roon graße 4. Bart. L 5899 Gine fall nene Gutrintung für Roloniolmarengefchaft, auch geteilt, binig gu vert. Rab. Gold.

Rolle, febr gut erhalten, geeinnet für Bla-ichenbierhandler, ift bill. ju wert,

23ier Glasabschlüffe

billig ju vert. Gneifenanftr. 10, im Laben bei Berner, Große 2,98 b 1,46 br., 2 Flügel, 2,81 b. 1,96 br., 3 Flügel, 2,81 b. 1,82 br., 2 Flügel, 2,46 b. 1,98 br., 2 Flügel, Elastüren, 4,76 b., 94 br.

Sonrideriifd, auch paji. 1 Schneiderei, billig ju bert.

Winter-Hebergieber gu vert. Preis 8-10 Mt. Roeiffir, 5, B, 3, f. 5878

Ein Grammophon billig ju 5387 Edmalbacheritt 55. Auf Abbruch

ju perfaufen find bie Villen

Conneubergerftrafte 8, 5840 B. M. Jacobi, Arditelt,

Manarienweibden (St. Cettert) gu vert. Röhler, Albrecht ftrafe 40, 2

Soultoner u. Beibchen billig. 5183 Bleichftr. 24, 2, 1, Cantarrenbobne (Stamm Seifert).

Randrennabne (Stant 20 Std. prima Ruchtweibchen febr billig gu Caufdwag, ale Salbverb., Breat, Gig u. Gefchaftswagen g. pt.

2006 Oranienftr 34. Golombet Dampfmafchine (1/8 Pjecoetr. Dampfmaronne, 1 gr. Bogelbede, bill. gu vert. Doubeimerfir. 98, Bbb., 2, L

Albbruch,

Schwalbacherftrage 35, Benfter, Turen, Treppen, Schiefer, Defen, Berbe, Bartett-boben, Buftafein, Baubols, Bad-fieine, Bruchfteine und Brennhols billig abzugeben.

216 m Mbolf Eröfter, Mellerfir. 18,

Schul-Schul-Anguge, Dofen unb Baletois aufen Sie faunend bilig 3356 Mennaffe 22, 1St. hoch

Tederrolle

für fieines Bferd, fowie ein Sandfarren gu verf. Morititt, 50

Wirklich billig. Belegenheitstauf!

Die noch vorfandene Binterware in Joppe a. Uebergiebern, Angügen, Sofen fur herren, Junglinge und finaben in fanberer arbeitung und guten Qualitaten, I'm fchnell bamit ju raumen, vertau'e ich biefeiben ju febem annehmbaren Prrie.

Deugaffe 22, 1 Ct. both. Deggingeb. verich, . Mobel b. gu bert Bu erfr. in ber Grp.

Billig zu verfaufen:

Bol. it. lad. Bett m. Sprungt., von 12-Dit. an, Cophas v. 6 Dit. an, Beffel 5 Dit., 2tur, Rleibers u. Ruchenicht, von 10 Dit, an, ovale n. viered. Tijde, Eig. und and, Stuble, Bajdtifd u. Rom., Babem., Teppiche und Baufer, Betr. Ofen, eing. Matr. und Febergeng. 5087 Morinftr. 79 Gen

Morinfir, 72, Gto. 1. Dahmafdine unter Gerant, für 25 Mt. ju vert. Dranien-ftrage 45, B. L. 4849

Strickmaschinen

find bas befte Erwerbsmittel, Much auf Teilzahlung, Junft, Practt-Ratalog geg. 30 Pfg. Briefmarfen. 1663 P. Kirfc. Dobeln.

Eine Haushaltungs-Nähmaschine

ju pertaufen. Bimmermannftr. 6. S., 9 L Automobil, jeines erste bidig an vert. Wellright, 37, 5323

21 itord Bither, Regina, Mr. 31/4 neue Ball-Barven billig ju bert, Rab. Dopheimerftr. 98, Bbb.

pol, Benft. in. Strobi, m IN 15 M., 2 pol. Bettit, n. Sen.
n. Keil & 20 M., Küchenicht, 13 M.
Tijch 4 M., Rachtiche. 4 M.,
Rieibericht. 16 M., Patentfühle
1,50 M., nen bez. Sofa 15 M.,
alles gut erhalten, z. vt. Rauen
thalergraße is. B. 4851 Dener Tajdpendiwan 42, Chaife. Jungue 18, m ich. Defe 25 IR., ju vl. Rauenthalerftr, 6, P. 4850

Karren-Enhrwerk

gefucht Rieberwaidfrage bei 5242 C. Schmidt. Spottbillig ju verk .: Genfter, Turen, Slugelturen, Jaloufie aben, eidjene Treppett,

Baubolz. Abam Farber, Helbftrafe 96

SOURCE STORY 9 wollit, Betten, fanver u b gnt erhalten, per St. 25-40 92., Bettit , Eprungr., Diate., Strobidde, Dedbetten und Riffen, merben and einzeln abgegeben, ju bert.
5824 Wellright, 87, Sib. 1.
Serfchieb. Laben- und Burren.
mobel zu perfaufen.

mobel gu vertaufen. 5291 Manergaffe 11.

Eine Partie guter Zigarren

per 100 Ct. verlauft bei 5185 J. C. Roth,

Bilbeimitraße 54, Sotel Blod.1 Alce Sen,

In. Qual, ca. 800 Etr. bill. abgug. bei Balentin QBilbelm I, Rofibeim bei Maing Munchhof.

Kaufgelucte

eiserne Türe ju faufen gefucht. Differt mit Breis u. Giferne

Tire" an bie Erpedition b. Bl Ranfe gin nur gui en

Diff. unter 3. 29. 3013 an bie Erneb. b. Bi. 3118 1 feines, leichtes Rollehen, 12 Btr. Fragtraft, für Pomfuhrmert, gefucht, Rab. in ber Erreb. b. 24. S176

Budbinderwerkzeng (Breffen und Bretter u. i. m.) werd billig gu taufen gefucht.

Beff. Offerten u. 3. D. 4035 on die Ero. d. BL 1-2 mittelgroße, gut erhaltene

Dauerbrand-Ofen ju faufen gefucht. 52 Rab. Rheinftr. 15 im Laben

Verictiedenes

Gelegenheitskauf! Birta 1000 Paar

warme Damen, Berren- und Rinber-Dansichube # Bantoffeln in Gilg, Beber und Ramelbaar mit u. obne Ednallen. mit und ohne Mbfage, in per ichiedenen Farven, Qualitäten und Grögen, folange Borrat reicht, un 50 Bfo. att.

Mur Martifrage 22, 1. Rein Laben Teepbon b94 Gin Rind von begi. Dert, mitt Strengfte Diete, gugefichert.

Ge. Morbintuco, Mains 5428 Chariffrienfir, 30, IV Borgfiglich bet Suften und Deiferfeit! Künftliche Sodener Mineral-Pafillen.

Orig. Schachtel 30 Pf. Bal. 10 u. 25 Bt. Rur bet 4916 Bacte & Gottonu. Taunusfr.5, Trog. u. Barfant. Fortmabrend gu haben:

1. Qual. Dinbfleifch 60 Ba

Ralbfleifch b. 70 Bi 70 Bf., ohne Anochen 90 Pf. Yenben nur 1 Mart. Adam Bomhardt,

Berberftrage 3. 556 Trauringe



in jeber Preislage fertigt Fr. Seelbach, 1055 Rirchgaffe 32.

190 Diet bor Stof

Bun

15.

Bot

512

lott

Rutt 3997

Hmts Matt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geidaftsftelle: Mauritiusftrage &

Mr. 16

ň, 157

100

en

5188

7986

erne

erh

ien,

3176

lg

. 4.)

035

406I ditent

fen

5093

ent,

nallen.

n perm

94. nin

ing.

cn E

et

11-

Bat. 916

en:

の部

nomen

學机

dt,

535

st cz

١.

Zamotag, ben 20. Januar 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimechung. Camitag, ben 20. Januar De. 36., nachm. foll in den Ruranlagen bas nachfolgend bezeichnete Gebols an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben :

1. 7 Rimtr. Erlenholg. 2. 31/2 " Afagienholg. 3. 4 " Weidenholg. 3. 4 " 29 4. 45 Bellen.

Bufammenfunft nachm. 31/2 Uhr vor ber Rronenbrauerei. Biesbaden, ben 17. Januar 1906. Der Magiftrat.

Belanvinadung.

Mittwoch, ben 24. Januar b. 36., vormittage, foll im Balddiftrifte "Schlaferetopi" das nachftebend bergeichnete Bebol, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend perfteigert werden:

1. 1 Rmtr. eich. Brligelholg. 2. 1 " birfen " 3. 18 " buchen " 4. 565 buchene Wellen.

Rreditbewilligung bis 1. September b. 36.

Bufammenfunft bormittage 101/, Uhr vor Rlofter

Wiesbaden, ben 18. Januar 1906. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Bu bem Bettbewerb für die Umgeftaltung ber Ruranlagen ber Etabt Wiesbaden waren 102 Entmurfe rechtzeitig eingegangen.

Das Preisgericht, beftehend aus ben Berren:

1) Bürgermeifter Deg zu Biesbaben, 2) Gartenbaudireftor Siebert ju Franffurt a. D.,

3) Gartenbaudireftor Schröber gu Maing, 4) Gartenbaudireftor Enfe gu Roln, 5) Gartenbaubireftor Ries gu Rarferufe,

6) Beigeordneter Sorner gu Biesbaden, 7) Stadtbaurat Grobenius ju Biesbaden, 8) Aurdireftor bon Comeper gu Bicebaden,

hat ben 1. Breis mit 1200 Mf. dem ftabtifden Gartendirettor Tripp gu hannever,

ben 2. Breis mit 1000 Mt. ben herren Martin Reinhard und August Schiffer gu Duffelborf,

ben 3. Breis mit 750 Det. dem ftadtijden Garteninipeftor Jung zu Roln a. Rh.

Außerdem hat Dasielbe borgeichlagen, 4 Entwürfe und amar:

1. von Dobl & Schniglein gu Minchen Bogenhaufen, 2. bon C. Otte gu Frantfurt a. DR.,

3. von B. Gobel, Bien, s. St. in Frantfurt a. D., 4. von G. Dan, in Firma Siesmeper gu Frantfurt a. Dt.,

jum Breife bon je 300 Mart angutaufen.

Die preisgefronten und angefauften Entwürfe find im Stitfaale bee Rathaufes von Countag, ben 14. bis Conntag, ben 28. Januar 1906 ausgesiellt.

Befichtigungogeit an Werftagen von 9-12 Uhr vormittage und 3-41, Uhr nachmittage, an Conntagen von 9-12 Uhr bormittage.

Diejenigen Brojefte, welche feinen Breis erhalten und auch nicht angefauft find, werben in ber Beit bom 1. bis 15. Gebruar 1906 gegen Ginlieferung ber Quitting bom Botenmeifter gurudgegeben, ebenfo bie fur ben Rauf ber Unterlagen begablte Gebuhr von 3,00 Darf.

Wiesbaben, den 12. Januar 1906. 5124 Der Magiftrat.

Befannimadung. Lief rung von Dienftfleibern.

Die Lieferung von 18 Dienftroden, 14 Weften, 29 fofen und 11 Joppen fur Bedienftete der Aurverwaltung 1906. Angebote mit der Aufidrift: "Submiffion auf Dienfifleider" find bis Dienstag, den 23. Januar, bormittags 10 Uhr, verichloffen unter Beifugung bon Ctoffmuftern bei ber unterzeichneten Bermaltung eingureichen.

Die naberen Bedingungen liegen auf bem Bureau ber Rurbermaltung gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 10. Januar 1906.

Städtifche Aurverwaltung.

Belanutmachung.

Um eine regere Benutung der ftadtifchen Rrantenmagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeigaführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. herigen Tariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 .- De. = 7.50 //

bie normaler Benuhung bes Subrwerts bis gu 11/, Stunden berediner bom Unipannen bis gum Musipannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DR. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Personal wird ebenfalls beionders in Rechnung gestellt und zwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mt., für Rrante ber 3. Berpflegungeffaffe mit 0,50 De. pro Ropf. Die Beforderung von Berionen, welche an anftedenben Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Thohus u. bgl.) leiben, barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft bes eigens hiergu geftimmten ftabtifden Rrantenmagene erfolgen. Deffentliche Subriperte und überhaupt alle nicht lediglich bem Bripatgebrauche bes Befigers und feiner Angehorigen Dienenden Berionenfuhrmerte biirfen gur Beforberung jolder Rranfen nicht benugt werden. (Boligei-Beroron, v. 1. Degbr. 1901).

Die borhandenen Rranfenmagen, bon benen einer nur für anftedende Rrantheiten benutt wird, fteben im fradtijden Rranfenhaufe und werben Beftellungen auf bieje Wagen gu jeber Beit, auch bei Racht, im ftadtischen Kranfenhause ent-gegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeben, Rame und Wohnung des Kranfen, Art der Kranfheit, jowie ben Ort, mobin der Rrante befordert merben foll.

Städrifches Granfenhaus.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeld. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argti. Unterindjung und Beratung, Ginu-ijung in Die Deilftatte, Unterjuchung bes Muswuris ac.).

Wiesbaden, ben 12. Robember 1903. Stadt. Aranfenhand Bermalinus

Befanntmachung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Eranerhalle) wird gur Abhalrung bon Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfügung geftelle nud gu diefem Bwed im Winter auf ftabrifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerijde und jonjtige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauer. feierlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Griebhofs. auffeber angumelben, welcher alebann bafür jorgt, bag dieje gur bestimmten Beit für ben Traneraft frei ift.

Wiesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofs Deputation.

Befanntmachung.

Der Laglöhner Unton Reumann, geboren am 18. Muguft 1873 gu Biebrich, gulegt Albrechtitrage Rr. 44, Sth. Dad, wohnhaft, entgieht fich ber Garforge für feine Samifie, fodag diejetbe aus bffentlichen Mitteln unterfrügt werden muß.

Wir erjuden um Mitteilung bes gegenwärtigen Mui. enthalts.

Bicebaden, den 17. Januar 1906. 5469 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimadjung.

Der Bluchtlinienpian fitr bas Terrain ber Infanterie-Raferne an ber Schwalbacheritrage ift burch Magiftrate. Beichluß vom 10. Januar er, enbgiltig festgefest worden und wird vom 22. Januar er, ab weitere 8 Tage im Renen Rathhaus 1. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, mahrend der Diensteinunden ju Jedermanns Einsicht offen gelegt

Biesbaden, ben 17. Januar 1906

Der Dlagiftrat.

Befanntmachung. 3m Danje Roonitrafte Der. 3 lines find an fogleich oder 1. April b. 36. zwei Wohnungen von je vier Zimmer, Rude, Speifelammer, Baberaum, 2 Manfarden und 2 Reller gu vermieten.

Mabere Ausfunft wird im Daufe felbit, Gingang rechts, 1 Stiege boch, vormittage gwifchen 9 und 11 Uhr, fowie im Rathanie, Bimmer Dr. 44 mabrend ber Bormittagebienfifunden

Wiesbaden, den 18. Januar 1906.

Der Magiftrat.

Etabtifche Realichule (in Ente, jur Oberrealichule) am Bietenring und Borichule.

Mumelbungen gur Aufnahme neuer Schafter für bie Rtaffen Gerta bis Unterfefunda, fowie für bie Borichule nimmt der Unterzeichnete taglich in feinem Amtegimmer Dr. 28, I. Obergeichoß, bon 12-1 Uhr entgegen. Dar felbft Mustunit in allen Schnlangelegenheiten.

Bei der Unmeldung neuer Schuler find vorzulegen: Geburte. und Jmpfichein (reip. Wieberimpfichein) und das feste Schul. reip. Abgangegengnis. Biesbaden, den 17. Januar 1906.

Der Direftor: Brof. Dr. Klein.

Stadt iche Oberrealichule mit Borichule und (Reform.) Realghmuafinm i. G.

Unmelbungen gum Gintritt Ditern 1906 werden in den nachften 14 Tagen im Unftaltegebande, Cranien. ftrafte 7, entgegen enommen, und gwar für bie Staffen Certa bis Untertertia und die Borichule taglich von 12-1 Uhr Bimmer 16a, für Obertertia bis Oberprima taglich von 11-12 Uhr Bimmer 16.

Borgulegen find bas lette Coulgeugnis, ber Geburisund Impfichein. Biesvaden, ben 18. Januar 1906.

Der Direftor: Brof. Guth.

Belanusmadung.

Auf Beschluß bes Magistrats und ber Stadtverordneten-Bersammlung wird bekannt zegeben, daß von beufe ab für Alles hier verakziste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schachtvieh (Ochsen, Rüben, Rindern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussubr nach außer-halb des Stadtbezirfs belegenen Orten eine Akziserachvergü-tung nach unten siehenden Sähen gewährt wird, wenn die aus-zuführende Quantisät mindestens 25 Kilogramm beträgt und im Kbrigen die Borschiften über das Versabrung eingehalten mervon Rudvergutungen (§ 10 ber Afgifentbnung) eingehalten mer-

Die Atgiferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Bleifch

a) Ochjen, Rüben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen b) Schmeinen

3,5 & 5. 9.

Gewichteile unter 1/4 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, solche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. aur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: De b.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt gut öffentlichen Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Mai 1908.

Gabt. Afgifcamt.

Befanntmadnug.

Mile unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Dane: Riefern-Mugunbeholg. geichnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.60.

Gemifchtes Mugunbeholz, gefdmitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werben im Rathhanfe. Bimmer 18, Bormittags gwifden 9-1 und Radymittags gwijchen 3-6 Uhr enigegin genommen. Birebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Städtifches Leihhaus gu Wiesbaden, Rengaife 6.

Bir bringen hiermit gur bffentlichen Renutnig, daß bas ftabtifche Leifthaus babier Darfeben auf Bfander in Betragen bon 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jebe beliebige Beit, langfrens aber auf Die Dauer eines Jahres, gegen 10 par. Binfen giebt und bag bie Sagaroren bon 8-10 Ilhr Bormittige und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus a meriend find. Die Beibhaus Deputation

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 20. Januar 1906, abends 8.30 Uhr:

grosser Masken-Ball.

Saal-Oeffnung: 7.30 Uhr.

Anzog: Masken-Kostüm oder Balitoilette (Herren Frack nd welsse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz Ordnung: Herr F. Heidecker. Eintrittapre is: Abonnenten (Inhaber von Jahres-, Fremden, Saison- und Abonnementskarten für Hiesige) gegen Abstempejung ihrer Kurhanskarten bis spütestens Sama-tag nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassen-häuschen an der Sonneubergerstrasse, von da ab an der Tages-

Stadtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil

9lr. 16.

Holzverkauf Obetförfletei Wiesbaden. Dienstag, ben 23. Januar 1906 aus ben Diftr. 90 n. 84, Bleidenftadiertopf, Manshed und Tot. Gichen: 8 Am, Schiet n. Knupp. Bachen: 516 Rm. Scheit u. Anüpp. 90 fbt. Wellen. Infammentunft 10 Uhr auf ber Narftr, bei Kilometerftein 5,5. 1810.

Deffentliche Verdingung

ber Chlofferarbeiten, Los I,

ber Glaferarbeiten, Bos II (Berglajung), für die Fenfter im Renban bes Empfangegebandes auf Bahn-

hof Biesbaben.

Die Berdingungsunterlagen und die Dlufterbeichlage liegen im Zimmer 61 unjeres Bermaltungsgebaudes (Rhabanusftr. 1 hier) in den Dienftftunden von 81/2 Uhr bis 31/2 Uhr offen aus. Erftere find gegen portofreie Ginfendung von 0.50 Mt. für jebes Los burch unier Bentralbureau erhaltlich. Die Angebote find verichloffen, portofrei mit entsiprechenber Anfichrift verfeben bis gu ber auf Moutag. den 29. Januar 1906, vormittage 111, Ilhr, feite gefesten Gröffnung, die in Gegenwart etwa erichienener Bieter im Bimmer 72 unjeres Bermaltungegebandes erfolgt, 81/178 an und eingureichen.

Mains, ben 3. Januar 1906.

Ronigl. Prenft. und Grofih. Beififche Gifenbahndireftion.

Connenberg.

Befannimadjung

Militar-Griatgeichaft für 1906 betr.

Die Militarpflichtigen merben aufgefordert, ihre Unmelbung gur Stammrolle bis fpateftens 1. Februar 1906

auf biefiger Burgermeifterei gu bewirfen. In Betracht tommen bie in 1886 geborenen Militar-Bflichtigen, jowie diejenigen Mannichaften ber alteren Jahrgange, fiber welche eine endgiltige Entidjeidung noch nicht getroffen ift.

Lettere haben bei ber Unmelbung Die Lojungeicheine

portulegen.

Connenberg, ben 14. Januar 1906. Der Bürgermeifter:

3505

Schmidt.

Bekannimachung.

Gemäß § 25 ber Wehrerdnung haben fich gur Mufftellung der Stammrollen in ber Beit bom 15. Januar bis 1. Februar d. 38. auf ber biefigen Burgermeifierei gu melben :

1. Alle im Jahre 1886 innerhalb bes Gemeindebegirts geborenen Militarpflichtigen, fofern felbige nicht bereits berftorben find.

2. Alle Diejenigen Militarpflichtigen der Jahrgange 1884 und 1885, fiber welche die Erfat-Rommiffion noch nicht endgiltig entichieden bat. Diefelben haben bei ber Unmeldung ihre Lofungsicheine vorzulegen.

3. Alle Diejenigen Wilitarpflichtigen aus ben Jahrgangen 1884, 1885 und 1886, welche, ohne hier felbft geboren gu fein, fich bier aufhalten.

Diefelben haben entweber ihre Lofungeicheine oder ein Weburtogengnis aus ber Beburtogemeinde vorzulegen

Ber bie vorgejariebene Meldung gur Stammrolle innerhalb ber vorbezeichneten Beit unterlägt, wird mit Gelbftrafe bis gu 30 Mart im Unbermogensfalle mit Saft bie gu brei Tagen beftraft.

Rambach, ben 12. Januar 1906.

1804

mir b.

Der Bürgermeister : Moraid.

Holzversteigerung.

Montag. ben 22. Januar b. 38., vormittage 10 11hr beginnend, werden im Rauroder Gemeindemalb, im Diftritt 11e Altehag

6 Ctud Beichholgftamme bon 0,82 fm, Weichholgitangen I. Rlaffe, Mabelholgitamme von 5,39 fm, 23 Rabelholgitangen I. Rlaffe, 60 II. 287 III. 1210 IV. 978 V. 175 1 rm Gichen-Rnuppel,

510 Grid Wellen

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bujammenfunft an ber Raftanienallee auf bem Bege Degloch.

Raurod, ben 16. Januar 1906.

Der Bürgermeifter. Hachenberger.

1805 Brennholz Berfauf.

Die Ratural Berpflegungoftation babier verfauft von

Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Angunde) Solg pr. Cad 1.10 Mf. Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von

befter Qualitat. Beftellungen werben bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, daß burch die Abnahme von Dolg die Grreichung bes humanitaren Bredes ber Anftalt geforbert

Riechliche Anzeigen.

Evangeliiche Rirde. Sonntag, 21. Januar. - 3. Sonnt, n. Co. Marttfirme.

Jugendgotteeblenft 8.30 Uhr: herr Pfarrer Ziemendorff, Sauptgottes-bienft 10 Uhr: herr Pfarrer Schufter, Rach ber Predigt Beichte und hl. Abendmahl, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bitar Beber, Amtowoche: Taufen und Traumngen: herr Pfarrer Schuffer.

Beerbigungen: Berr Bifar Weber.
Ditt och, Abends 6-7 iller Orgelton gert. Gintritt frei. Gamstag, 27. Jan. Raifers Geburtetag Bedgottesbient 9.30 Ubr ber Militar- und Bivilgemeinde: herr Div. Piarrer Franke.

Berg fir de

Dauptgottesbienft 10 Uhr: herr Biarrer Brein. Abendgottesbienft 5 Uhr: Derr Bjarer Beefenmeber. Amts wo de: Zaufen n. Tranungen: herr herr Pfarrer Grein.

Beerdigungen: Derr Biarrer Diebl.

Evangeliiches Gemeindehaus, Steingaffe Rt. 9. 3ungfrauenverein ber Berglitdjengemeinde: Conntag Rachm. 4.30 Us

Bebermann ift berglich eingelaben. Blarrer Grein, Dienftag, Rachm. 4-6 Uhr: Berein für Bafeler Frauen-Miffion. Mittwoch, Abends 8 Uhr: Piffions Jungfrauen Berein. Beben Mittwoch u. Camftag, Abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel. Rirdengefangvereine,

Freitag, 26. Jamar, abends 6 Ubr: Situng ber Rircht Memenpflege. Die ni irch en ge mein bet. - Ringfircht. Brub-Gemeinde gotteblenft 8.30 Ubr: herr Pfarrer Riich. Sautt-gotteblenft 10 Uhr: Berr Pfarrer Friedrich, Abendgottebleuft 5 Uhr:

Berr Pfarrer Ringsbaufen. Unt om och et Tanjen u. Tranungen: Berr Pfarrer Rifch. Berrbigungen: Berr Pfarrer Ringsbaufen. Im Gemeinbefaal Un ber Mingfirche 3 findet gatt:

Conntage von 11 3)-12.30 Ubr: Rindergotiesbienft, Countage, Radin. 4.30 Ubr: Berjamminng bee Sonntage.rein?. Bebes evangel. Dienftmabdjen unjerer Gemeinde ift bagu eingelaben

und berglich willfommen. Moutag, Abend 8 Ubr: Berfammlung tonfirmirter Dabden, Bfr. Rifd. Dieustag Abend 8.30 Ubr : Bibeifiunde, herr Pfarrer Brich. Jeder-

mann ift berglich eingelaben. Mittwoch, Rachnt, von 3 fibr an: Arbeitsftinden bes Frauenvereins ber Rentirdjengemeinbe.

Mittwoch, Abends 8 Uhr: Brobe bes Mingfirchendjors. Dennerstag Radmittag 3 Uhr: Arbeiteftunde bes Guftav-Abolf-Rab.

Freitag Nachmittag 3 Uhr: Arbeitoftunbe bes Biltoria Bereins.

Shriftliches Dein, Derberfraße 31, p, l. Sonntag, Abends 8-9 30 ilbr: Gemeinichaftoftunde, Mends 8.30-9.30 ilbr: deriel, Berfammlung fur Madden und Grauch.

Bu biefen Berfammlungen wird berg'ich eingelaben, Sapelle des Banlinenitits.
Senntag, vorm. 9 Uhr: Haupigotteebieuft heer Bitar Sauje. 10.15 Uhr: Lindergotteebienft. Rachm. 4.30 Uhr: Anngfranenverein.
Dienstag, nachm, 5.30 Uhr: Rabverein.

Evangelisches Bereinshans, Batterftrage 2. Conntag vormittag 11.30 ilbr: Sonntagzichnie, nachm. 4.30 ilbr: Berfammiung für junge Radchen (Sonntageverein). Abends 8.30 ilbr: Berfammiung für Zebermann (Bibelftunbe). 3 ben Donnernag, abende 8.30 Uhr: Gemeinichafioftunte.

Co. Manner. und Jünglinge Berein. Sonntag nachmitag 3 Uhr: Breier Eerfehr. Montag, Abends 9 Uhr: Gefangftunde. Dienftag, Abends 8,30 Uhr: Bibeligunde ber Jugendabteilung,

Mittwoch, Abends 9 Uhr: Bibeibeiprechfinnte, Donnerftag, Abends 8,30 Uhr: Bojaunenprobe, Camftag, 9 Uhr: Gebeiftunde.

Das Bereinstotal ift jeden Abend geöffnet. Butritt frei,

Ratholische Rirche.

3. Sonntag nach Erichemung bes Hern. — 21. Januar 1906.

Jed ber beiligen Familie Jeju, Maria, Joseph.

1) Pfarrfirche zum hl. Bonifatius.

H. Messen: 6, 7, Amt 8, Kindergottesbeint (dt. Messe mit Bredigt) 9, hochamt nut Predigt 10, sente bl. Messe (mir Predigt) 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr sakramental. Andacht mit Umgang (522).

Abends 6 Uhr Andacht mit Bredigt zu Ebren der hl. Faintlie.

An Wochenagen find die pl. Messen um 6,30, 7,10, 7,45 (7,40) und 9.30 Uhr. 7,45 (7,40) ist Schuimesse.

Am Samflag, den 27, Januar, dem Geburtsfeste Sc. Majestat des

Am Camftag, ben 27. Januar, bem Geburtofefte Ge, Majeftat bes Raifere, ift um 9 Uhr feierliches Dochamt mit Brebigt.

Sambing 4 Uhr Gaive, Beichtgelegenbeit: Samitag Rafim. 4-7 und nach 8 Uhr, fowie am Sonntagmorgen von 6 Uhr an.
2) Daria. hilf. Rirde.

Milbe Baben jur Grundung eines Rruppelheims merben im Pfarrhaus bantbar angenommen,

Bruhmeffe, Gelegenbeit gur Beicht und gemeinschaftlicher hi. Roummnion bes Innafrauen-Bereins 6.30, gweite bi. Welfe mit Predigt und ge-meinschaftlicher bi. Kommunion bes Marienbundes 8, Ainbergottes-

bienft (bi. Meffe mit Predigt) 9, Dochant mit Berbigt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr: Saframentol. Andacht mit Umgang (590). An ben Wochentagen find bie bl. Meffen um 7, 7.45 und 9,15 Uhr. 7.45 Uhr find Schulmeffen. Dienstag, Diaria Bermablung, abenbe 6 Uhr, geftiftete Mutter. Gottes-

Anbacht (524). Samstag, am Geburtetage bes Raifere, ift bormittags 9 Uhr ht. Deffe

Santstag, am beiden and Bur Gelegenheit gur Beicht mit Gefang.
Camstag 4 Uhr Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beicht Baifenhaustapelle, Platterftr, & Sonntag, 21. Jan. Fest ber beil. Manes. Na.im. 4 Uhr: Kongregationsversammung mit Bredigt. Donnerstag früh 7 Uhr bl. Messe.

Changel .- Butherijcher Gotteebienft, Abelbeibftrage 23. Cametag, ben 20. 3an., nachmittags 3 Uhr: Chriftenlehre. Abends 815 Uhr: Bibeiftunde und Beichte, Sonntag, 21. 3an .: Borm 10 Ubr : Bredigtgottesbienft.

Biarrer Meifinger Cbang.-Inther. Gottesbienft, Rheinfrage 54. Conntag, 21. Jan., borm. 10 Uhr: Befegottesbienft. Mittwoch, 815 Uhr: Abendgottesbienft,

Gvang. Lutherifche Dreieinigfeitegemeinde u. A. C. In ber Arupta ber altfatholifden Rirde, Eingang Schwalbacherftraße. Conutag, 21. Jan., vorm. 10 Uhr: Predigtgottesbienft.

Pfarrer Billtomm. Guang. Rirchen-Gottesbienfte ber Methobiften. Friedrichftrage 36, hinterhaus

Sonntag, ben 21. 3am., porm. 9.45 Uhr: Prebigt. 11 Uhr: Conntagsichule. Abends 8 Uhr: Bredigt. Dienstag abend 8.30 Uhr: Bireiftunde, Donnerftag, abends 8.30 Uhr: Gingftunde.

Bapitsten-Gemeinde, Dranienkraße b4. Hinterft. Bart.
Sonntag, ben 21. Jan., vorm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonn.
tagelicule. Nachmittags 4 Uhr: Predigt. 5.30 Uhr: Gemeindes.
flunde. Abends 8 Uhr: Jünglingsverein.
Mittwoch, Abend 8.30 Uhr: Gebetsandacht. 9.30 Uhr: Männerchez.
Donnerstag, 8.30 Uhr: Gemischer Chor.

Dentich fathol. (freireligible Gemeinde). Sonntag, ben 21. Jan., nachm. 5 Ubr: Erbanung im Bablfaale bes Mathanfes. Thema: Schutrevolution gegen Schutrealtion. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Brebiger Belfer Bulowftrage 2

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse Services: Sundays, Holy Communion 8.30: Mattins, Choral Celeb. and Sermon 11: Class in Vestry, 4: Evensong and Litany, 5: Instruction 6.

Weekdays and Holy-days. Mattins and Holy Communion, Tues, Thurs Sat. 8: Wed, and Fri, with Litany 10,30. No service

on ordinary Mondays. Chaplain: Rev. E. J. Treble. Kaiser Friedrich-Ring 35.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden. Rach dem neuen Berficherungegeien figatlich genehmigte Gierbefaffe auf Wegenieitigfeit.

Wegrindet 1885. Mitglieber 1700, Bezahltes Sterbegelb 370,000 Mart.

Aninahmefalig find alle gefunden Manuer und Franen unter 45 Jahren. Monatlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeid unter 10 Jahren 18 Vfg., 25 Jah en 10 Pfg., 30 Jahren 23 Pfg., 35 Jahren 26 Pfg., 40 Jahren 31 Pfg., 45 Jahren 36 Pfg.

Berficherung bon 100 Dit bis 1500 Dit. gulaffig. Anmeibungen jur Aufnahme und nah re Austunft erteit Deinr. Raif r, Bedrinftr. 16, 29. Bicfel, Banggaffe 20, Bh Dorn,

Briebrichfir, 8 Gg. Sillesheimer, Oranienftrage 37, M. Enigoact, Reroftrage 15.

Lehr-Inflitutia Damen-Schneiderei.

Unterricht im Malinebmen. Mufterzeichnen, Buldneiben und Anfertigen von Danien- und Rinbertleidern wird grundlich und forgfattig ertei t. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffume an. wetche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schillerinn-it nachgewiesen werden Rabere Ausfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr

Anmelbungen nimmt en gegen

Marie Wehrbein, Friedrichtt. 36, Gerrenband 1. Stod, im Saufe bes herrn fi b ti ch

Alfademische Zuschneide-Schule ben gel. J. Stein, Wiesbaden, Luiseuplan la. 2. Et. Erfte, ältene n. preiden Fachf unle am Plane und fämmtl. Lameis und Kindergard, Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt, Wethode. Borgügl, pratt Untere. Gründl. Ansbildung f. Schweiderunnen u. Drefte. Schüll-Kuin tögl, Coft, w. jugeichn, und eingerichtes. Taillenmund inel. Futter-Aupr. Mt. 1.35. Blodichn. 75 pf iss 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb. icon von M. 3.— an, Stoffb.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Edonidrift, Budführung (einf., boppelte u. amerifan.), Corre pondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Dafchinenfchreiben, Grundliche Ausbitbung. Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Abend-Anrie

NB Reueinrichtung von Geschäftebudern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbiteinfchapung, werden bistret ausgeführt. 833 Heinr. Leicher, Raufmanu, langi Sachiehr. a. groß, Sehr-Inflit. Untienplat In, Barterre und 1. St.





Hosenträger Portemonnaies

A. Letschert. Faulbrunnenftraße 10.

Blinden-Auftalt 2Balfmühlfre, 13.

Blinden-geim Emiceftr, 51.

empichlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeder Art und Größe. Bürstentwaaren, als: Befen. Schrithber. Abjeije- und Burgelburken, Anschmierer, Alerder- und Wichsburken ic., jerner: Fußmatten. Alopfer, Strobfeile ic. Rohrfige werden schued und billig nengeslochten, Korb-Reparaturen gleich und gut andgeführt. Mit Bunfch werben de Goden atgeholt und wieber

surudgebracht.

Derband der Merzte Deutschlands.

Wir bitten das Bublifum im beiderfeitigen Interesse, für den Bormittag gewiinschte Besuche der Merzte - dringende Falle ausgenommen bis spätestens 9 Uhr morgens bestellen 311 wollen, folche für ben Nachmittag bis 4 Uhr.

Un Sonn- und Feiertagen bitten wir die Merste nachmittags nur in Notfällen und bei plötzlichen Erkrankungen in Uniprud su nehmen.

Sachtige Biolin. u. Riapierfpieler empichien fich ben merten Bereinen, Wegellichaften ac. (Bollmufit in beliediore Bejehung wird überluderfrage 7. Bort

Künftl. Zähne von 2 Mt. an

Umarbeiten von 1 Mt. an. Reparaturen von 1 Mt. an. Plombieren, Sabngieben bid. Mmerif. Bahn Bragis Ilnion, Banggaffe 4, 1. Jub. C. Rinig.

Sieler Bücklinge, 3 Stud 20 Bfa frang. ger. Beringe. per Stud 10 Big.

Altstadt-Konsum, 31 Mengergaffe 31,

Gin Mitchhandler Bu erfragen in der Erpedition fucht Abnehmer

Rleiner ichwarzer, turghauriger Sund

(Respinfder), per acht Tagen,

entlaufen. Biederbringer gute Belohnung. 5416 Raifer Priedrichplat 1.

Adjung! Möchte mit einem Dorelier einen

Jahresabiding in Roaftlenben und Ralbofeulen matten. Brima Roaftlenben 70 Big Prima Ralistenten 75 Pfg. Off. unt. G. 28. 46 an bie

Qual Eine

find alle Sautunreinigfeiten und Dania asidiage mie Miteffer, Binnne Blechten, Biutchen, Dautrate, Benur Etedenpierd

Teerichwefel: Zeife Bergmann & Co. Rabebent, mit Schubmarter Stedens pferb, a St 50 Bi, bei: Gruft Rode, 6. Bortgebl, Otto gerie Orto Bille, Drogerie Moebus, Tannafir, 25, Nobert Canter. G. 29. Poths. 28ilb. Machenheimer.

Ins Ange allenh ift febes Geficht obne Saut.

unreinigfeiten und Sautausichlage. Miteffer, Finnen, Fiechten, Blütden, Dautrote oc. brauchen Gie nur Stedenpferb. Tecrichwefel Zeife

b. Bergmann& Co., Rabebenl, mit Schupmarte: Stofen-bierb. à St. 00 Ff, bei: Gruft Rods. G. Bortzehl. Otto Schandna, Otto Siebert Drogerie Otto Bilie. Drogerie Blochus, Tanundar, 25 Blobert Cauter, 6. 29. Porhe. Wilh. Machenheimer.

Sangjabriger erfter Bufchneiber daften im Anfert., Umanbern-Meparieren b. Berren u. Damene Garberoben in u. auf. b. Sani Portfitt. 5, Stb. 2,

Bugelkurfus wolf, mannftr. 7, Stb. 1.

Meine beiben Regelbahnen find noch einige Tage frei, 1619

Stioftermüble" Berühmte

Kartendeuterin, Acheres Eintreffen jeber Mugelegen-

Hettelbeckstraße 7, 2. (Ede Portitrafic).

Reparaturen

an Uhren jeber Art merben gut und billig anegeführt unter

Liabriger Garantie. N. Pelichower, Michelsberg 21, Ede Eculberg.

Billiger 5115 Shuh-Verkauf Marktitr. 22, 1. Damen finden jedergeit biote, Aufnahme, St. Mondrion, Debumme, Walramitr. 27.

T. 16.

Mugundeholg, fein gefpalten, per Brr. 2Rt. 2.10 Abfallhola,

frei ine Saus empfiebit . 120 Id. Biemer, Dampffdreinerei, Dobbeimerftr. 9ft. Zelefon 766. 8238

Gelegenheitskauf!



Die befannten Goodnear-Weltfliefel

in Bortalf u. Rabmenarveitftirfel für herren, Damen und Rinber in verich. Faffons und biveri. Corten, Bortaif., Thepreaux. und Biche. lebers Stiefel für herren, Damen u Rinber, fowie Sausichute u. Bantoffeln in enormer Ausmahl tauft man am billigften

unr Marftitrage 22, 1. Telephon 294.

rauringe

sowie Kugelfaçons allen Preislagen. Verkauf nach Gewicht. Gravieren umsonst, worauf gewartet wer-

> Peter Henlein, Kirchgas e 40

93 Jent Bebergaffe 14 24



July. August Deffner Angundeholg p. Ctr. 2.10 Brennhol3 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saus, 35: S. Bocht. Franfenfir, 7

Dankbarkeit

swingt mich gern und uneuf-gelitich hals-, Bruft- und Lungenleidenden jeglicher Are mitgatellen, wie ich durch ein einfached, billiges u. erfolg-reiches Katurprobutt von melnem quafvollen keiden de-freit worden der. Bebrer Baumgard in Rrammel bei Auffig (Gibe).

Rranfenfaffe f. Frauen u. Jungfrauen E. D.

Mittworb, ben 24. Jan. ec., abende 8', Ilhr, im Saale bei Evang Bereinsbaufes, Blatterfir, 9:

1. orbentliche Generalversamminng. Tagedorbunng:

1. Jahresbericht ber 1. Borfteberin.

2. Rechnungsablage bes Scofficters.

3. Babi ber Blechnungsprufer. 4. Gellfehung bes Beranichlags ür 1906.

Statutenanberung (Erhöhung bes Beitrags). 6. Ergangungewahl jum Bor-ftand u Bermaltungeausichus.

7. Conft. Raffenangelegenheiten. Siergn werben bie ftimmum piinttliches Erfcheinen eingelaben. 5465

Der Borffanb. Frauen: Sterbefaffe.

Mittwoch, ben 24. Jan. er., abende 9 Har, im Saale bes "Gvangel. Bereinshanfes", Piatter-

1. orbentliche Generalverfammlung. Tagedordnung:

Bericht über bas Jahr 1905. Babi ber Rechnungeprufer. 3. Feftfebung bes Boranichlags für 1906.

4. Conftige Raffen . Angelegen.

Die ftimmfähigen Mitglieber merben biergu mit ber Bitte um punttliches Ericheinen eingelaben, Telephon 894. 5466 Der Borftanb.



Stellengeinche

mit 10jahriger Pragis im allgemeinen Dafdinen . unb Apparatenban, fowie Gleftrotechnif, peziell Dampfanlagen und Rohrleitungen, jucht vorübergebend (etwa 2 Mon.) Beichäftigung. 1817

Dff. unter S. D. 1817 an die Erp. d. Bl.

Bildriger Gartner, militarit. jude Stellung ale Berrichafte. gartner ob. auf ein. Gute g. 1. ob. 15. Bebr., mo et. fpat. Berbeirat, geftatt, ift. Gute Beugn. ft. a. Berf. Dff. im. Bebingung in. Gebaltsangabe erbecen unt. 3. 20. 4897 Erp. b. 29

> Berfetter . Buchhalter

ficher, u gemiffenh. Arbeiter), firm in en', doppetter und amerit. Buchführung, Bilangwefen ze. übern, in f. freien Beit bas Beitragen von Ge-Schäftsbuchern u. berg!

Beff. Dff. u. A P. Stanellne. 4, 3 1. 4907

Lehrlingstelle gefucht.

Gir lojaurigen fraft. Rnaben aus guter Familie wird in einer

Ronditorei

nach Oftern Bebrlingeftelle gefucht, um fpater auch bie Dotel. unger 20 F. 460 an die Erp. bes "Biesbabener Gen.-Ang." er

Gin jung., fleig, Mabden fucht Stelle ale Sausmadden in befferem Saufe. Mab. Blücherftr. 8. Mtb. 1. r.

Cung, Madden f. Beichafrigung im Baichen Bellmunbitt. 36, Dochlogis.

Offene Stellen

Männliche Personen.

In Rüdesheim fuchen wir einen Rorrefponbenten,

Weft. Offerten erbittet Die Redaftion bes Wiesbadener

General - Anzeigers.

(Gin Gubtfnecht gefindt, 5409 Wellribftr. 28, 1. Ein Lehrling

mit guter Schulbilbung geiucht. Chel'iche Buchbr., Ri. Edwalbaderftr. 3.

1 Schreinerlehrling gefucht Batramftr. 3.1. 51.

Sattlerlehrling gefucht.

Grabenfiraße 9. Ticht. Wagner

für dauernd gefucht. Od. Becht. Bagnerei mit Maschinenberrieb, Frankenfir, 7. 4821 Jung, faub, Dausburiche gefucht, 5244 Luifenfir. 87.

junger Mann tann Die Bahntedjnik

Billy Gunder, Mauritiusfir. 10. (Sej. 2 Fuhrieure (guveridifig) für deid, Rölling Schier fteiner frage (Renba i). Bur ein großeres tanfmannt-

Off. unt. F. 5335 an bie Egp. d. Bl. erbeten.

Sohn achtbarer Gitern fann bie Bedingungen erlernen bei Ernft Ctemmler, Ronbitor, Biebrich a. Rb.

Schlofferlehrling fuchen St. & B. Merfelbach. Dotheimerftrage 62, Bbb. Part.

Suche bet reeller Bermitilung: Rellner, Roche, Mebes, Ruchendeis, Diener, Sausburichen, Rupferharb Rari, Stellenvermitti, Schul-gaffer, 1 . Et. Zei, 2085, 8044.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichließliche Beröffentlichung ftabtricher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Bilbhauer Former Buchbinber Metall Dreber Tün : er Feinmedanifer Schloffer für Dafdinen Edneiber auf Woche Shuhmader Tapegierer-Lehrling Schloffer-Lehrling Herrichaftsbiener

Bubrineat Arbeit suchen: Berrichafis-Bartner

Raufmann Migle: unftreider Maschinist. Beiger Schreiner Tapegierer Bureungehülfe Gintaffterer Tagibbuer Rraulemmarter Maffettt

Weibliche Personen.

Drb. Dabch t. u. gunft. Bebg. Luifenplat 1a, 2,

21 ngeh. Arbeiterin fofort gefucht-Porffir. 3. 5373

Dabden gejucht. Bertramftr. 9, B.

1 Bertauferin für Anrgwaren, 1 Bertanferin für Manufafturwaren.

1 Bertanferin für Derrenartitel 5366 per 1. Mara gefucht. Eimon Meber.

Empfangsfräulein und für Gilfe im Operationegim., fowie Branfichtigung bes Saus-halts gefucht. 5459

halte gefudt. Jof. Biel, Dentift, Rheinfir. 97 Bart. Ducht Mibden gegen guten 5427

Bebergaffe 41, Laben. Mädchen, für Ruche und Saus gefucht 533 Gebanftrage 3. Bart.

Sanb, fl. Mabden gel But Loon., 5243 Luifenftr, 37. Quifenftr, 37.

Gin re. iches, gu jeber Arbeit williges Madchen fofort Sellmunbur 46. Bart.

Mäddgen

gun Flafdenipulen eindit. 5360 Cebanftrage 3

Diobed. Tudtige zweite Arveiterin gefucht 3. Illimann, Rirdigaffe 21.

Röchin.

Bur Ditte Mary bie 1. Dezemt. eine burchaus perfette evang. Röchin mit be en Beugniffen aus herridaju. Saufern aufe Land nach Schloft Schonberg bei Obermejel am Rhein gefucht. Bohn monat-lich 40 Mt. 1802

Gran bon Ofterroth, Cobleng, Maingerftraße 70.

Monatefran gejucht. Morigar, 42, 1,

Suche bei reeller Bermittlung : Grgieberin, Rinberfrantein, Rodinnen all. Art, fiber 30 Saus-Muein-, Rinter-, Band- u. Ruchen-mabden b. 80 M. Sohn, Servierfrt., Raffee. u. Beitochinnen, Reftaurantotochin, 70 Dt., flete offene Stellen f. 1. Saufer Bieababens Stellennachweis, Schulgaffe 7

(Biesbaben). Bernharb Rari, Stellenvermittler. auch in denkleinsten

Ortschaften durch

Bielefeld.

Hones Uebernahme meine Vertretung. keine Muster!

Herren von tadello-sem Ruf belieben ihre Adresse einzusenden an 1769 H. Wissmann,

Sotel-Berrichafts-Perional

aller Branchen finder ders , ute und befte Greffen in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (auch tanb) bei hochetem Behalt burch

Internationale Bentral-Blagierungs. Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt.Berlag. Telefon 2555. Erfres u. alteftes Bureau am Blane (gegründet 1870).

Inftitut erften Ranges. Grau Lina Ballrabenftein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin,

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellennadzweis.

Anftandige Dabd, jed, Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, fowie ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober tpater gefucht: Stuben, Rinbers gartnerinnen, Rodinnen, Saus: u.

HIR.

monatlicher Berbieuft. and ale Rebenermerb.

bietet fich ftrebiamen De inoen aller Stande auf folibe Weife obne Fachfenntnife und Rifto. Alles Ers forberlide gratis u. frante. Off. unter O. 9022 bef. Deine. Gieler. Samburg.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Billig! 25,000 M. Billig!

Schones Banbhaus m. Gartden, 6 Bimmer, Ruche und Bubehor, rabellos im Stande, Gas und Wafferleitung, nahe beim Walbe, zu vert. Off. u. O. S. 5448 an die Erped. d. Bl. 5450

in guter Geichäftelage mit großer Bertfiatte und Lagere ranm filr 55 000 ERt. gu bert. Offerten von Gelbftreffettanten anb o. G. I an ben Berlag b.

Schönes Haus

in Biedbaben gu vertaufen mit 4 habiden Bohnungen, & 6 Bim. befindet fic am Raifer Friedrich. Ring, gang nabe ber Rheinftrage, Offert, u. R. D. 5319 an bie Erpeb, b. Bl. erbeten 5319

Bu verkaufen

Billa Schutenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Jubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in Balbeanabe, bubich. Barten, elettr. Bicht, Centrai. heigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Bahn et. Beriebbar febergeit. 2268 Max Hartmann.

Bauplay, Connenbergerftraffe,

nach bem Bache und ben Anlagen gu gebenb, ca. 47 Rutben groß u. ca. 24 Mtr. Front gu vertaufen, Maberes Langgaffe 19,

in Gubviertel mit 3000 Mt. Meberfduß gu verfauf, burch b. beauf tragten Senfal D. A. Herman, Wiesbaben, Sebanplay 7. Telef, 2814. 8848

Gartner, 180 Rtb., in ber Rabe b. Babnhofe Balbftr., a. ber Chauffee gelegen, gang ob, geteilt gu bert. Refieftanten mollen ihre Abreffe unter G. 1661 in ber Grpeb, b. Bl, abgeben, 1661

Bauplan

an fertiger Strafe fofort gu taufen gelncht. 3753 Off, in Breisang, u, Lage erb. u, 3. 69. 3751 a. d. Erp d. Bl.

Ein Haus, Lage einerlei, obne Angahlung.

mit Abtragung pro Jahr 1000 Dart, wird ju taufen gejucht. Offerten n. G. D. 2475 an bie Erpedition b. Bi. 2462

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

60 000 Mark auf 1. Oppothet gu bergeben, auch Off. sub R. M. 1818 poft-

10—15000 Mark gleich ober 1. April 1906 1. bergeb, 3 & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Gelb Darfebue in jeber Dobe unter ben font. Bedingungen berm, an reelle Beute Binb. Werber, Barmes. (Rudp.)

20-25,000 Mk. find an 2. Sonnotbet auszuleiben, auch wirb ein guter Reftfaufichilline fibere nommen, Off. u. & 5320 an bie Erpeb. b. Bl.

Sypothefen-Rapital

gur 1. unb 2. Stelle frehen jebergeit gur Ber fügung.

Dff. u. 3. 92. 699 a. d. Grp. b. Bl. erbeten.

Große Preisermäßigung

auf famtliche

Winter-Schuhwaren.

Da infolge ber gelinden Bitterung in vielen Winter-Artifeln noch febr große Borrate am Lager find, verfaufe biefelben um möglichft bis Ende biefes Monats bamit gu raumen, gu fabelhaft billigen Preifen.

Bleichzeitig mache auf meine enorm billigen Preife in famtlichen fonftigen Schubwaren aufmertfam.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Wilhelm Pütz,

Shuhwaren,

Ede Bellrig- und Schwalbacherftraße und Bismarcfring 25.



NurdieMarke, Pfeilring

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur "PFEILRING" Lanclin-Oream

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Belegenheitstaut. Herren- u. Burschen-Paletots u. -Anzüge für Berbft und Binter in

labellofer Ausführung, nur prima Stoffe u. moberne farben. Gin Boften feiner Porren · Muzilge, auf Roshaar gearbeitet (Erlan in Mas), in enormer Ausmabl, einzelne hofen, Lobentoppen 2c. werben zu fabelhaft billigen Breifen verperren . Mugilge, auf fauft. 5118

Nur Marktstrasse 22,

1 Stiege hoch. Telefon 894. Bitte genan auf Etrafe gu achten.

Waschen Sie sich bei all. Hauteareinigkeiten mit der vielf, m. höchst. Auszeichnungen prämilerten

Wenzel-Seife

Pat. ges. gesch. Nr. 77732. Giebt jugendfrisch. Teint weisse zarte Haut, rosiges Aussehen. Stück 50 Pfg. in allen Apotheken, Drogerien, Parfü merien etc. Prospekte gratis durch die alleinigen Fabrikant. Chr. Wenzel & Co., £42/125 Mainz.

effen meinen Beinftuben fiebftanenplat 12

Franz Kirsch, Beinhanblung. Mainz.

Wiesbadener Unterflützungsbund. (Eterbetaffe).

Camftag, ben 20. Januar 1906, abenbe 81/, Hhr:

Erke ordentliche Bouptversammlung im Caale der "Baber. Bierhalle", bier,

Aboliftrage 3. Tagesordnung:

Sahresbericht bes Schriftführere. Bericht bes Rechners.

Beichlugfaffung wegen Dieberichlagung bon Sterbebeitragen.

Festiegung des Gehaltes bes Borfigenden.

5. Ergangungemahl bes Borftanbes und zwar :

a) bes Borfigenben, b) bes ftellvertretenben Borfigenben,

bes ftellvertretenden Schriftführers,

bon 5 Beifigern.

6. Wahl ber Raffenrevijoren. 7. Bahl ber Rechnungsprufer.

Hufer langjähriger Borfigenber, Berr Rebaftenr Carl Rothordt, lebut Die Annahme einer Wiederwahl ab.

Begen ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung wird um gahlreiches und punttliches Ericheinen ber Mitglieber gebeten. 5230 Der Borftand.

Volksbildungs-Verein Wiesbaden. Cyllus volfstümlicher Bortrage.



Runfteifer Dr. Wolfram Waldschmidt. Conntag, ben 21. Januar 1. 36., nach-mittage 4 , Uhr, im Raiferfaale, Dop-beimerfraße 15:

Benedig und feine gunft gur Zeit der hochrenaiffance. Mit Michtbilbern.

Gintrittepreis 20 Pfennig. Die Einreit: Starten find in ber Bolfelefehalle, Friedrich-frofe 47, I, und an ber Tagestaffe erbaltlich. 5851 Die Bortragetommiffion.

Mittwoch, ben 24. Januar, abende 81/, Uhr, findet in ber Turnhalle, Bellripftrage 41, eine

ftatt, in ber verichiedene Begirteaugelegenheiten gur Beiprechung tommen.

Bu recht gabireichem Ericheinen labet ein 5440

Der Borftanb.

Turngesellschaft.

Camftag, ben 20. Januar, finbet in unferet narrifd beforirten mit Lugen-Embemen vergierten Turn balle, Wellrigftrafte 41:

mit barauffolgenbem Ball flatt. Bir laben biergu unfere Rarrinnen und Rarren (Mitglieber)

Das Romitec. Der feierliche Gingung bes narrifden Romitees findet 8 Uhr 31 ftatt

Fahrbeamten- u. Bahnsteiglchaffner-Berein Wiesbaden.

Comitag, ben 20. Januar, abende 8 Ilhr, feiert ber Berein im Turnerheim, Bellmundftrage 25,

Sr. Majeflat unferes Kailers, Wilhelm II. bestehend in theatralifden Unfführungen mit barauf. folgendem BALL. Bu Diefer Feier ladet ber Berein feine Mitglieder, fowie Freunde und Gonner des Bereins hoff. ein Der Borftand.

NB. Die Feier finbet bei Bier ftatt.

Reftauration zum Büttche. Mittagstifch zu 60 Pfg. und 1 Mk. Jeden Morgen warmes frühflich.

I. V.: Gustav Polzin, Dotzheimerstr. 22.



5112

Cognac selbst zu machen

Mellinghoff's Gognae - Essenz.

Resept Mische I Lit. Weingelst (Spiritus) mit
1% Lit. Wasser und füge I Fl. Mellingheffs Cognae
Essenz & 75 Pfg binnu. Der so erhaltene Gognae ist
von ausgezeiennetem Gesolmszek und von gleicher
Bekömmilchüelt wie gute französische Marken,
aber 3 bis 4 mal billiger. Ebenso einfach ist auch
die Selbesth esseltene die Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art, Limonade-Sirupan, Punsch-und Grog-Extrakten ans Dr. Mellinghoff's Essenzen 475 Pfg. pr. Fl. Praktische Anleitung zu deren Gebrauch, betiteit:

Praktische Anieiung zu deren Gebrauch, beitieht "Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann", welche über 100 solcher Rezepte wie oben enthalt, bekommon Sie umsonst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns seinet. — NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Meillinghoff's Easenzen die altesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daber durch Anprehungen der vielen Nachahmungen nicht irreführen, sondern nehme nur Meillinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Wiesbaden

hei F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt, A. Cratz, Reinh, Göttel, Willy Graefé, Apoth, Hassencamp, Medic., Drog, Apoth, Lille, Apoth, A. Müller, F. H. Müller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb, Apotheker Otto Siebert, Oscar Siebert, W. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wwe.

Frühstücke im Kaisersaal.

Am neuen Giiterbahnhof

übernimmt bas Ansfahren von Baggone, fowie anderer Laftfuhren jeder Art

Harl Guttler. Dotheimerftrage 103. Telejon 508.

Much find bajelbft Lagerraume, Reller u. Werfftätten gu permieten.

Antifes Porzellan

Biguren, Gruppen und Gefäge, alt Deifen, Frantenthal, Sodft. Budwigsburg, Anmphenburg ju hoben Preifen fur Privat-Dffert, unt. 21. 2. 248 an bie Erpet, bes Blattes.

Die Birtichaft ift infolge bes Reubques was täglich geöffnet.

acl ber

g 8

dar

Hit

Wei

fapi

tun

dite

tige

ben But f

baft

Ber

alfie

merl

te @

Ed)

Berg

ditto

Mad non

den

fiben

\$ 53

Delfert.

मावर्क)

ftattf

Birfu

dance

minid merber

Seit |

ift fie

abnend nobe f

find m

eigentl fiberall bor ib

tabem

färglid feine i beller, Schmit

net mo als 3 ifi fie i Claires Balbal

els fich

eber n

Biofinn

Dochachtungevollt Gr. Briefter.



Masken-Leih-Anstalt Heinrich Brademann, Grabenstrasse 2, Ede Marfiftrage.

berren. u. Damen-Masten Rofffime, foie gange Gruppen, Rational Roftume, Tier Roftime in allen erbenti. Arten billig ju berleiben und ju verlaufen. 4576

Größte Ausmahl!

Möbelfabrik und = Jager, Gebr. Eruft.

Bringen unfere in ber Dampffdreine ei Bodenhaufen t Z, elbfigefecticten Mobel aller Art in empfehlende Grinnerung. Gute Bare. Biflige Breife. Sorgialität: Betten, Aleider ichrante. Berifowe und Politermobel. Bur geft Brachtung aben ergebent ein,

Metzgerschmalz garant reines einbeimifches echtes | Echweineichmals mit feinem Griebengeichmad in emailiren Biechgefagen als: mit seinem Griebengeschmad in emailitien Diechgetagen als:
Einer g (20—35 Bib.) fowie in 10 Bib Dasen
Ringhafen 15-20-35 ... and 10-40-60 ...

Tauf ube Anerfennungefdreiben! 24 200 Befee Damburger Etabtichmals, gerant, reines Schweinefchmals in 10 Ptb. Dolen 21, 5.60, 25 Ptb., Eimer a 55, 4, Str. | Ribet 54 1 Bir Saule 53 bei Obigem 1670/306

Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Soloscenen, Couplets (mit Musik). Vorträge: Gezellschaftsspiele u. dergl. Monst-lich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pf.

Das Vergnügungseck.

1 Bd : Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Gelegenheiten. 1 Mk. - 2 Bd: Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten, 1 Mk. Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund.

2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pf. Koch's Sprachführer filr den Selbstunterricht.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Hollandisch, Danisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch je 1:60 Mk; Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugriechisch, Arabisch, Togo je 2:50 Mk; Rumänisch 2.— Mk.; Persisch 3.— Mk.; Saahili 3:60 Mk; Japanisch 4.— Mk.; Chinesisch 5.— Mk.

Dresden u. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.



Neugasse 26, Wiesbaden.



Heilmagnetiseurin und



Masseuse V. Scherg,
Enalgaffe 12, 2. et.
behandelt burch Lebensmagnetismus alle innere und außere Rrantheiten. Sprech unden 11-12 und 1-4 Ubr Genntage 10-1 Ubr.